- Berichte Rückrunde
- Neuer Kinderspielplatz
- Aktuelles zu den Spielleiter/Schiris

FC Dürrenast

Dürre Zytig

1/2015

Läderach Weibel

THUN SÜD SHOPPING ZENTRUM OBERLAND

THUN SÜD SHOPPING PANORAMA CENTER

Velo Schneiter Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun
☎ 033 336 60 04 WWW.veloschneiter.ch

Ihr Partner für:

- Velos - Zubehör - Reparaturen

Über 250 Velos auf 3 Etagen

Markenvertetungen:

VILLIGER SPECIALIZED
ARROW AARIOS
COLNAGO LEGGERO

freiprint gestalten & drucken

Die Thuner TAMOIL-Shop-Tankstellen heissen Sie willkommen!

Gwatt, Spiezstrasse 76
Heimberg, SPAR-Supermarkt, Gurnigelstr. 38
Oppligen, Bernstrasse 3

FC Dürrenast-Mitglieder tanken bei TAMOIL

Beratung durch
Ueli Fivian,
FCD-Mitglied,
Tel. 031 911 50 00

TAMOIL
ENERGY FOR LIFE

Liebe Dürrenästlerinnen, liebe Dürrenästler

Der tragische Hinschied von Claudia Tschanz, der Freundin von Yves Zahnd, Trainer der 1. Mannschaft FC Dürrenast, hat uns alle sprachlos und tief betroffen gemacht. An dieser Stelle wünschen wir Yves und seinen Angehörigen in dieser schwierigen Situation viel Kraft. Es ist selbstverständlich, dass wir dem Antrag von Yves auf sofortige Vertragsauflösung zugestimmt haben. Erst kurz vorher hatten wir den Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert.

Unser Clubrestaurant unter der neuen Führung und somit die Zusammenarbeit mit Wacker-Thun hat sich im 1. Jahr bewährt. Kleinere Anpassungen konnten wir aufgrund ihrer Rückmeldungen erfolgreich vorbringen und auch teilweise sofort umsetzen. Gerne nehmen wir auch weiterhin Verbesserungsvorschläge entgegen. Platzieren Sie diese bitte bei einem Vorstandsmitglied. Herzlichen Dank.

Nachdem der Kinderspielplatz beim Clubhaus nicht mehr betriebssicher war, haben einige Mitglieder und dem FC Dürrenast nahestehende Personen die Initiative für eine beispiellose Spendensammlung ergriffen. Innert kürzester Zeit konnten die notwendigen Mittel beschafft werden und der Kinderspielplatz erstrahlt heute in neuem Glanz und ist insbesondere wieder betriebssicher. Der Kinderspielplatz steht auf dem Grundstück des FC Dürrenast, daher konnte die Stadt Thun, trotz der teilweise öffentlichen Nutzung, keine Beiträge aus dem Unterhaltskonto Spielplätze bewilligen. Dies zur Klärung der Umstände, weil der Vorstand genau auf diesen Punkt hin mehrmals angesprochen wurde. Ich danke allen Beteiligten, Helfern und Spendern herzlich für ihr Engagement, die zum guten Gelingen dieser sehr sympathischen Aktion beigetragen haben. Die überschüssigen Mittel werden zweckgebunden für den Unterhalt des Kinderspielplatzes genutzt. Dazu haben wir in der Jahresrechnung des FC Dürrenast einen Fonds eröffnet.

In sportlicher Hinsicht gilt es den Abstieg der 1. Mannschaft aus der 2. Liga interregional zu verkraften. Schon während der Saison haben wir diese Eventualität im Vorstand besprochen. Uns war klar, dass es wirklich sehr schwierig wird den Klassenerhalt zu schaffen. Dass es letztendlich nun doch sehr knapp wurde, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden weiterhin keine finanziellen Experimente machen und setzen auf unsere vorzügliche Arbeit in der Juniorenabteilung. So wollen wir eigene Spieler rekrutieren, welche sich nach der Aktivkarriere im Verein engagieren und den Erhalt des Vereins langfristig sicherstellen. Wir haben nun genügend Zeit um die jungen Spieler zu integrieren und mittelfristig die sportlichen Ambitionen wieder höher anzusetzen.

Ich gratuliere ganz herzlich dem Team und Staff der Junioren A, die souveräner Gruppensieger und Kantonalmeister wurden sowie zur Finalteilnahme im Berner Cup gegen Muri-Gümligen (Resultat bei Redaktionsschluss noch nicht vorhanden). Die Senioren 30+ haben ebenfalls den Kantonalfinal gegen Münsingen erreicht. Auch hierzu herzliche Gratulation. Im Rahmen meiner Zeilen geht es zu weit, alle Leistungen jeder der 23 Mannschaften zu würdigen. Viele tolle Leistungen wurden gezeigt. Hart und fair gekämpft. Dazu gratuliere ich auch allen hier nicht namentlich aufgeführten Mannschaften und deren Staff ganz herzlich.

Fairness ist ein Stichwort, das mich doch ein wenig, gelinde gesagt, irritiert hat. Wenn die 1. Mannschaft des FC Dürrenast noch um den Ligaerhalt kämpft und die Verantwortung dieser Mannschaft durch ein ausserordentlich tragisches Ereignis im Zusammenhang mit dem Trainer dieser Mannschaft auf den Assistenztrainer übertragen werden muss, gibt es im Berner Oberland offenbar Vereine, die, man darf schon sagen, auf skrupellose Art und Weise bereits Spieler abwerben wollen. Ich finde dieses Verhalten pietät- und respektlos. Dies zeigt auch auf, wie hart bereits in der 2. Liga interregional Amateurliga gekämpft wird. Eine weitere Episode im Zusammenhang mit der bedenklichen Entwicklung im Amateurfussball.

In früheren Berichten musste ich bereits auf die lasche Zahlungsmoral betreffend der Mitgliederbeiträge hinweisen. Ohne Erfolg! Wiederum verursachte uns das Einfordern der ausstehenden Beträge sehr grossen Aufwand. Dies hat uns veranlasst folgende Regelung zu verabschieden: Für die Zahlung des Mitgliederbeitrages gilt nach wie vor die Frist von 30 Tagen. Eine Mahnung werden wir mit CHF 20 für die uns entstandenen Unkosten belasten und eine Nachfrist von 10 Tagen wird eingeräumt. Wer bis zu diesem letzten Termin nicht bezahlt hat, wird beim Verband kostenpflichtig gesperrt. Die Sperre wird erst nach Zahlung aller ausstehenden Beträge aufgehoben. Es ist schade, sind solche Massnahmen überhaupt notwendig.

In dieser Ausgabe ist auch wiederum die Einladung zur Hauptversammlung 2015 ordentlich und Statutengemäss publiziert. Herzlich lade ich dazu alle Mitglieder ein.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer mit weniger Gewittern und allenfalls schöne Ferien. Mit der Fussball WM 2015 der Frauen in Kanada und der Copa América 2015 in Chile kann die Sommerfussballpause in Europa sehr gut überbrückt werden. Anschliessend freue ich mich, Sie wieder im Lachenareal begrüssen zu dürfen. Besuchen Sie die Spiele und feuern Sie unsere Mannschaften an. Sie werden gut vorbereitet aus der Sommerpause ins neue Fussballjahr 2015/16 starten.

Mit sportlichen Grüssen

André Grandjean
Präsident FC Dürrenast

Leitsätze FCD!

Wir fördern den unbezahlten Amateurfussball nach unseren Möglichkeiten auf allen Stufen

Wir überzeugen durch Sportlichkeit und Fairness auf dem Fussballplatz

Wir unterstützen einander so, dass wir auf unsere Fähigkeiten zählen können

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit für eine ausreichende Infrastruktur

Wir wollen bei unseren Partnern durch eine vorbildliche Zusammenarbeit Anerkennung schaffen

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2015 ist der 6. November 2015

Gafner Car THUN-UETENDORF

Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH
Postfach 38, 3604 Thun
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29
E-Mail: info@gafnercar.ch

www.gafnercar.ch

KEHRLI KOMMUNAL AG

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfernsehen · Ablaufentstopfung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

7 Tage geöffnet
jeweils von
8.30 - 23.30 Uhr

Sa/So
durchgehend
warme Küche

Ristorante
Cavallino
Italienische Spezialitäten

C.F.L. Lohnerstrasse 55
3645 Gwatt - Thun
Tel. 033 336 00 55

B. Mersini

GARAGE BÄRFUSS AG

FIAT

Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken
Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Garage Bärfuss AG | Gwattstrasse 40 | 3604 Thun | T 033 334 66 66 | www.baerfuss.ch

Rundum eingespielt.

Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Ihre Kundenberater:
Peter Gasser, Tel. 058 357 17 55
Thomas Zürcher, Mobile 079 234 55 93

Allianz Suisse

Trainings- und Spielbetrieb

Der Spielbetrieb der Vorrunde verlief im Grossen und Ganzen gut, wenngleich doch das eine oder andere Mal witterungsbedingt improvisiert werden musste. Ich danke wiederum allen Trainern beim FCD, wie sie mit den jeweiligen Situationen umgegangen sind und ggf. das Training angepasst haben.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Thun (im Nachgang zum Übergang der Areal-Betreiberin Stadion-Gen. an die Stadt Thun, vgl. mein Bericht in der Kluborgan-Ausgabe Dezember 2014) ist seit Jahresbeginn sehr gut angelaufen. Unbürokratisch, schnell und effizient, verbunden mit der notwendigen Qualität, tauschen sich die zuständigen Personen der Stadt Thun (Lead bei Linus Schärer, Sportamt) mit den Platzwarten und mir als „administrativer Koordinator“ (sprich Führen der Belegungspläne) aus: so können wir – auch wenn formell (Vertragswesen) noch nicht alles unter Dach und Fach ist – das Tagesgeschäft tip top vollziehen. Ein Dank geht an alle Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit. Daneben wurde die Betriebskommission Lachenareal aufgegleist, die sich quartalsweise bzw. je nach Umfang anfallender Anfragen/Pendenzen trifft, um Sachen von globalem Interesse zu besprechen und festzulegen. Hier sind alle Sportarten/Vereine und Stadtbehörden vertreten mittels eines Vertreters je Sportart.

Vereinsleitung

Leider konnten wir bis heute die Vakanz in der Vereinsleitung (Ressort Marketing) nicht besetzen. Zurzeit laufen jedoch Gespräche für dieses Amt, und wir hoffen, an der HV eine positive Rückmeldung machen zu können, d.h. dass wir die Vakanz ab August schliessen können. Es zeigt sich, dass es – nebst dem Trainersegment – für übrige Funktionärs- und Vorstandstätigkeiten von Jahr zu Jahr schwieriger wird (geeignete) Personen zu finden, die für den FCD ehrenamtlich tätig sind.

Besondere Ereignisse

Leider musste unsere erste Mannschaft nach 15 Jahren ununterbrochener Ligazugehörigkeit bei der 2. Liga Inter in der vorletzten Runde trotz eines Sieges absteigen. Als schweizweit einziger Verein waren wir 15 Jahre ohne Unterbruch bei der Amateurliga/2. Liga Inter dabei. Viele schöne Spiele und Ereignisse durften wir in dieser Zeit miterleben, auch Auswärtsspiele „in der Prärie“ bei speziellen Bedingungen (Garderoben, Plätze etc.) werden wir in Erinnerung behalten. Von unserer Seite her ein Dankeschön an die beiden zuständigen Personen bei der Amateurliga, Ramon Zanchetto und Heinz Rähmi, für die stets angenehme Zusammenarbeit in der langen Zeit. Und wer weiss, vielleicht sehen wir uns ja eines Tages/Jahres wieder in der Interregio…

Hallenturniere

Bereits durften wir vom Sportamt die Bewilligungen für unsere Hallenturniere 2015/2016 entgegennehmen. Wir freuen uns, wie folgt in der Lachenhalle zu Gast sein zu dürfen mit unseren seit Jahren bekannten und beliebten Hallenturnieren.:

Jun. F Turnier am Sonntag, 06.12.2015
Jun. E Turnier am Sonntag, 17.01.2016
Jun. D Turnier am Sonntag, 31.01.2016
Jun. C Turnier am Sonntag, 14.02.2016

Im Namen des „OK Hallenturniere“ sowie der Vereinsleitung FCD bereits heute ein grosses Merci an alle, die bei der Durchführung mithelfen werden. Wir hoffen, dass wir wiederum von Firmen, Personen und Institutionen finanziell unterstützt werden bei der Durchführung.

Sponsorenlauf

Hierzu gibt es einen separaten Bericht von Karin Weingart. Ich möchte jedoch namens der Vereinsleitung auch allen Sponsoren und Läufern danken, die zum einmal mehr tollen Gesamtergebnis beigetragen haben. Ein Dankeschön geht nebst ans OK (K.Weingart/S.Wurm) auch an die vielen Helferinnen und Helfer, insbesondere Frauen, welche kurzfristig rekrutiert werden konnten, weil wir in den Teams der Senioren/Veteranen nicht die erhoffte Anzahl Helfer gefunden haben. Ein spezieller Dank geht auch an Feldschlösschen/René Niederhauser für die wiederum tolle Unterstützung dieses Jugendanlasses.

Einige Gedanken zum FC Dürrenast

Anfangs Jahr hat mir unsere Kassierin Brigitte die aktuelle Mitgliederliste zukommen lassen. Ernst Gutekunst, Erhard Gosteli, Hans Rudolf Losenegger, Tony Round, Hanspeter Galli, Peter Spichiger: all diese Personen (hoffe, ich habe niemanden vergessen) feiern dieses Jahr den 70. Geburi. Was will ich damit sagen? Es ist, wenn ich alle unsere Trainer und Funktionäre durchgehe, unglaublich, wie viele pensionierte Personen bei uns Tag für Tag, Woche für Woche für den FC Dürrenast ehrenamtlich im Einsatz sind: weit über 20! Und eben nicht nur ein Jahr nach der Pensionierung, sondern Jahre, ja gar Jahrzehnte (Beispiel Dysli Willy und Wittwer Kari). Ich bin stolz, Teil dieses Vereins zu sein, wo bei vielen eben noch Werte wie Treue zum Verein, Charakter/Anstand, Zusammenarbeit, Loyalität und Ehrlichkeit zum Standard gehören. Ich freue mich, wenn ich jeweils im Klubhaus bin und mit unseren Trainern und Funktionären nicht nur ein allfälliges Problem besprechen darf, sondern wir noch einen Schwatz halten und und wir jeweils auch etwas zu Lachen haben. So macht doch die Arbeit bei unserem FCD Spass. Ich freue mich, auch in der kommenden Saison auf Euch, liebe Berufs-Pensionierte, aber eben nicht Fussball-Pensionierte, zählen zu dürfen. Vor allem wünsche ich Euch und auch allen anderen gute Gesundheit und dass Ihr noch

viel machen könnt, was Euch Freude macht. Selbstverständlich bin ich auch froh über all die Helferinnen/Helfer, Trainer/Funktionäre, die noch im Berufsleben stehen und abends jeweils auf den Sportplatz „secklen“, um rechtzeitig ihre Jungs trainieren zu können. Hier ein grosses Merci für Euren Einsatz! Auch ohne Euch geht es nicht!

Betreffend Treue und Zusammenarbeit freue ich mich zudem über Folgendes:

Unser Hauptsponsor LäderachWeibel hat im Frühjahr für weitere drei Jahre verlängert und wir steuern somit partnerschaftlich auf das 25-Jahr Jubiläum zu. Mir ist kein Verein in der Region/Kanton bekannt, der auf einen solch treuen Hauptsponsor zählen kann. Georges Meyer, Geschäftsführer, ist mit seinem Team unserem Verein sehr verbunden, und dies auch trotz des Abstiegs unserer ersten Mannschaft. Für ihn zählt eben das Gesamtpaket unseres Vereins , d.h. auch die seit Jahrzehnten erfolgreiche Juniorenförderung und die ehrliche, auf Vertrauen, Transparenz und gegenseitiger Wertschätzung aufgebaute Vereinspolitik mit vielen sehr engagierten Trainern und Funktionären auf allen Ebenen.

Auch Teamsport Allmendingen und Textildruck Thun, d.h. Bruno & Helen Aebischer, sind bereit, mit uns einen weiteren 3-Jahres Vertrag zu den bestehenden Konditionen einzugehen. Auch für sie steht nicht nur die Ligazugehörigkeit unserer ersten Mannschaft im Vordergrund, sondern die ebenfalls seit weit über 10 Jahren bestehende sehr angenehme Zusammenarbeit bei Textil- und Drucksachen im ganzen Verein.
B runo, Georges und Helene, ich danke Euch und Euren Teams für Eurer jahrzehntelanges Engagement und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch beim FCD.

An dieser Stelle gilt mein Dank natürlich auch allen anderen Unternehmen und Personen, die unseren FC Dürrenast Jahr für Jahr unterstützen, damit wir mehreren Hundert Personen die Ausübung ihres Hobbys Fussball

ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den Thuner Sport!

ZAUGG BAU AG Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch

Jetzt Probe fahren
MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun
Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch

*Nettopreise inkl. Währungs-Bonus, gültig bis 31. 7. 2015. 5.8 l/100 km (Benzinäquivalent 6.5 l/100 km), 153 g CO_2/km, Energieeffizienz-Kategorie D. CO_2-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.

www.mitsubishi-motors.ch

OFFICIAL CAR PARTNER
Genial bis ins Detail.
MITSUBISHI MOTORS

ELEKTRO GmbH HARTMANN

Elektroinstallationen, Reparaturen,
Beleuchtungen, EDV- und Telefonanlagen

Elektro Hartmann GmbH
Marktgasse 17, 3600 Thun
Telefon 033 222 25 85, Fax 033 222 25 84

Central Apotheke

Apotheke und Sanitätsartikel
U. + G. Thöni-Strahm
Bälliz 34, 3600 Thun
Telefon: 033 223 27 33

mail@centralapotheke-thun.ch
www.centralapotheke-thun.ch

Im Zentrum stehen Sie und Ihre Anliegen!

Wir beraten Sie gerne.

BACHER AG THUN

Heizung • Sanitär • Spenglerei
Telefon 033 / 334 87 87
Ihr Fachmann • prompt • zuverlässig • kompetent

BACHER

ermöglichen können. Egal, ob Bandenwerbung, Dresswerbung, Club2000, Matchballspender, Hallenturnier-Unterstützende oder was auch immer: wir sind froh um jegliche Unterstützung von Euch allen.

MERCI

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Arbeitskräften/Helfern im FCD:

- den Dresspflegerinnen für die gute Dresswäsche und –pflege;
- Role Bühler für seine Arbeit im Schiri- und Spielleiterbereich sowie im Bereich Infrastruktur/Administration (Verschiebungspikett, Organisation Trainings- und Spielbetrieb Garderoben etc.). Role hat mir wiederum mit der administrativen Arbeit im Bereich „clubcorner“ eine grosse Entlastung geboten. Danke Role, ich weiss dies sehr zu schätzen!
- der Reinigungsequipe in unserem Klubhaus;
- den Schiris und Spielleitern danke ich für den Einsatz, den sie Woche für Woche im Auftrag des FCD leisten, sei es bei unseren KIFU-Heimspielen oder auf anderen Fussballplätzen der Region;
- den Platzwarten (Corina, Pesche und Tinu); sie sind Woche für Woche im Einsatz, damit wir für Trainings und Spiele gute Platzverhältnisse haben; unsere Fussballfelder sind nicht nur nach der Sanierung, sondern jahraus/jahrein in einem tadellosen Zustand! Und das ist nicht selbstverständlich, bei der grossen Anzahl Nutzerstunden aller Vereine, Gäste etc.
- Der Vereinsleitung, Trainern und Funktionären für das angenehme Zusammenarbeiten;
- Unserem „Klubhaus-Handwerkerteam“ (vorwiegend Pensionierte Ehrenmitglieder), welche jeweils schnell und qualitativ gut die kleinen und grossen Probleme vor Ort gelöst haben; Merci „Giele“!

Hopp FC Dürrenast!

Roger Schüpbach, Vizepräsi

Sponsorenlauf 2015

Bei ziemlich gutem Wetter (es gab zum Glück nur am Nachmittag eine kurze Wetterturbulenz) konnten wir den diesjährigen Sponsorenlauf am Freitag den 8. Mai durchführen. Es haben wiederum viele Sponsoren bestehend aus Familienmitgliedern und Freunden oder Nachbarn die Läufer der 4 Kategorien vor Ort angefeuert. Die vielen Sponsoren und Läufer wurden anschliessend mit einem Sandwich und einem Getränk an den Aussenständen belohnt. Alle 1000 gelieferten Sandwiches wurden innert kurzer Zeit verzehrt; für einige wenige reichte es leider nicht mehr, daher gab es eine Portion Pommes Frites aus der Klub Beiz. Wie schon vor einiger Zeit eingeführt, gibt es nur alkoholfreie Getränke gratis, da es ein Juniorenanlass ist. Die Klub Beiz ist jedoch gegen Bezahlung für alle anderen Wünsche jederzeit gerne offen.

Die Vereinsleitung sowie das OK (Stefan Wurm für die Logistik und Karin Weingart für das Administrative) dankt allen Läufern und Sponsoren. Insbesondere aber den freiwilligen Helfern aus der Vereinsleitung, der Senioren- und Veteranenabteilung sowie Familienangehörigen für das grosse Engagement am diesjährigen Sponsorenlauf. Ohne Freiwillige könnten wir den Sponsorenlauf (unsere Haupteinnahmequelle nebst den Beiträgen) nicht mehr durchführen, denn es gibt einige Posten zu besetzen wie z.B. die Startnummernausgabe mit Einkassieren und Verteilen der Bons, Rundenzähler, Getränke- und Imbissausgabe, Teestand, Speaker, Auf- und Abbauer aller benötigter Hilfsmittel, Mülleinsammler, Springer).

Zudem sind wir vom OK und der Vereinsleitung bereits lange vor dem Austragungsdatum am Vorbereiten und Organisieren, wie z.B. der Startnummernbestellung, der Imbiss- und Getränkebestellung, der Zelte und Räume, der Aufbereitung der Spielerdaten für die Sponsorenzettel und dem Suchen von Helfern. Nach dem Lauf geht es gleich weiter für mich. Es sind noch gegen 400 Rechnungen zu schreiben und alle Zettel auszuwerten, nach-

zurechnen respektive aufzulisten nach Teams, welche ja 10% vom erlaufenen Betrag in ihre Mannschaftskasse ausgezahlt bekommen. Danach gilt es noch die Nachkontrolle über den Zahlungseingang zu führen und allfällige Mahnungen zu schreiben. Und nach dem Lauf ist bereits fast wieder vor dem Lauf.

Karin Weingart

Aus Gründen der Vereinfachung wird ausschliesslich die männliche Form verwendet. Personen weiblichen wie männlichen Geschlechts sind darin gleichermassen eingeschlossen.

Sporting Automobile
le GARAGE
F. Wittwer AG

C.F.L. Lohnerstrasse 25
3645 Gwatt

Telefon 033 336 11 44
Telefax 033 336 11 65
info@sporting-automobile.ch

Service und
Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-
Ausstellung:
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25
www.sporting-automobile.ch

Treffsichere Werbung!

Werbung, Typografie & Gestaltung
TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun
033 223 41 74 • info@typografikberger.ch
www.typografikberger.ch

Kompetent in jeder Situation
FREY HUEBER RAMSEIER & PARTNER
ADVOKATUR & NOTARIAT

Thomas Hueber, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 12, 3601 Thun
T. +41 (0)33 225 60 00
F. +41 (0)33 225 60 07
info@fhrthun.ch
www.fhrthun.ch

Bruno Rubi
Garage und
Landmaschinen
TOYOTA

Stationsstrasse 25
3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

VERSTOPFTE ABLÄUFE:
Schmutz spült den Schmutz
schonend weg!
24-Stunden-Dienstleistung
Kranarbeiten, Hebebühnen
Rohrreinigung, Schachtentleerung
Möbel- und Spezialtransporte
www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Bauschlosserarbeiten
Torbau
autom. Toranlagen
Reparaturen / Umbauten
Wittwer Söhne AG
Metallbau Gwatt Thun

C.-F.-L.-Lohnerstrasse 23
3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 336 26 75
Fax 033 336 26 43
www.wittwer-metallbau.ch

4 einladende Lattenkreuze.
5 «Tore des Monats».
Eine Bank.
ja gärn!
BEKB | BCBE
Für ds Läbe.

Rückrunde 1. Mannschaft

Ende Januar starteten wir in die Rückrunde. Leider hatten wir schon um diese Zeit zwei Abgänge zu bemängeln, die wir sogleich durch zwei neue Spieler ersetzen konnten. Die Vorbereitung lief soweit gut, wir hatten viele Trainings auf dem Kunstrasen. Im 1.Teil der Vorbereitung konnten wir je 1 Mal pro Woche ins Thaiboxen gehen.

Kurz vor dem Rückrundenstart gingen wir als ins Trainingslager nach Villa Franca bei Verona. Nach dem zahlreichen Kunstrasen Trainings waren alle froh, mal wieder auf dem Rasen zu trainieren. Doch die Platzverhältnisse waren nicht die aller Besten aber solid. Wir hatten eine super Zeit zusammen, die Mannschaft und der Staff rückten immer wie näher zusammen. So das wir zum Schluss eine eingeschworene „Dynamische“ Truppe waren, mit dem klaren Ziel den Ligaerhalt zu schaffen.

Leider verlies uns Sandro Monteduro, kurz nach dem Trainingslager aus privaten Gründen. So waren wir gezwungen, unser Kader wieder zu vervollständigen. Es stiess Marc Friederich und Roger Schürch (vor dem Schöftland Spiel) aus der 2. Mannschaft zu uns. Das erste Spiel bestritten wir in Wohlen, gegen die U -23 Auswahl gleich auf Kunstrasen. Ein tolles Spiel das aus meiner Sicht leider nur mit einem Remis endete. Da wir mal wieder das nötige Glück nicht auf unserer Seite hatten, wie noch oft in der Rückrunde aus diversen Chancen nur ein Pfosten oder die Latte trafen. Trotzdem gingen wir mit einem guten Gefühl ins zweite Spiel zu Hause gegen Moutier. Auch da resultierte aus einem guten Spiel nur 1 Punkt. Danach folgte eine längere Durststrecke. Aus sieben Spielen konnten wir lediglich 1 Punkt ergattern. Was leider zu wenig war, da wir gegen die direkten Konkurrenten (Dulliken, Gränichen, Schöftland, Olten) nicht Punkten konnten.

Leider mussten wir kurz vor dem Schöftland Spiel auch noch eine schwere Tragödie hinnehmen. Was es uns als Team nicht einfacher machte im Kampf um den Ligaerhalt.

Das wir vom einem Tag auf den anderen unseren hoch geschätzten Yves Zahnd als Trainer verloren (aus privaten Gründen). Das auch sehr hart für Staff und Mannschaft war.

Trotz allem steckte die Mannschaft nicht zurück, sondern griff nochmals mit vollem Elan an. Die Jungs zeigten was in ihnen steckte und spielten Fussball mit Herz!

Die Zuschauer und ich kamen in den Genuss von Top 2. Liga Fussball seitens des FCD. Lerchenfeld Porrentruy und Thun U -21 waren Spiele die Freude machten. Da das Team nochmals alles gab und mit 7 Punkten aus diesen Spielen belohnt wurde. Das Highlight war natürlich das Spiel in der Stockhorn Arena gegen den Leader Thun U -21, was wir 1-2 für uns entschieden. Eine tolle Mannschaftsleitung!!

Doch der Sieg kam leider zu spät. Nach Abpfiff wurde bekannt, dass wir soeben nach so langer Zeit in der 2 Liga Interregional Gruppe abstiegen. Thun wurde trotz Niederlage Meister. Was für eine Skurrile Situation.

Gefehlt haben im Endeffekt die Punkte von Gränichen und Schöftland, die mich am meisten schmerzen. Gleichwohl hatten wir immer Spass am Fussball und eine super Zeit miteinander. Am letzten Spiel verabschiedeten wir noch zwei Spieler. Fritz Beni, der nach Bern zieht und in Luzern Studieren wird. Auch unser Captain Jörg Urs, der 11 Jahren in der 1. Mannschaft des FCD spielte. Jörg war ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft und auch neben dem Platz eine Persönlichkeit. Hiermit möchte ich mich bei euch bedanken, für euren Einsatz für den FCD!

Weiter möchte ich mich im Namen der ganzen Mannschaft bei Yves Zahnd, dem ganzen Staff (Killi, Antonio, Rudi, Beat, Perret und Reto) und der ganzen FCD Familie bedanken für euren Fleiss, Geduld und Arbeit, die ihr alle für uns geleistet habt.

„merci viu viu mau“

Ein hoch auf uns
auf dieses Leben
auf den Moment
der immer bleibt
(2-1 Sieg gegen Thun U -21)

Vielen Dank für das tolle Fussball Jahr mit euch.

Sidney Zumbrunn

Sportchef Kurt Wittwer

Erste Mannschaft

Leider konnte der angestrebte Ligaerhalt nicht erreicht werden. Dies war sicher eine schmerzliche Enttäuschung für alle. Mit den erreichten 24 Punkten lagen wir am Schluss doch deutlich hinter dem viertletzten Dulliken. Die 11 Punkte, welche in der Rückrunde erspielt wurden, waren einfach zu wenig um den Ligaerhalt zu schaffen. Nebst Spielen, wo hervorragend gekämpft wurde und man spielerisch die bessere Mannschaft war, gab es auch Spiele die total schief liefen. Total wurden während der ganzen Saison 20 Spieler eingesetzt und dies sagt auch aus, dass die Mannschaft sehr viel umgestellt werden musste, vor allem im defensiven Bereich. So konnte keine Stabilität und Kontinuität erzielt werden.

Während der Rückrunde hat infolge eines Todesfalls in seiner Familie Zahnd Yves seine Tätigkeit aufgegeben. Mit grossem Bedauern, aber vollstem Verständnis für seine Situation haben wir seinem Wunsch auf Rücktritt als Trainer entsprochen. Sidney Zumbrunn hat dann bis zum Saisonende – mit Hilfe von Urs Jörg und Patric Perret – unser Fanionteam betreut.

Einen grosser Dank gilt den Spielern, die immer alles gegeben haben und sich mehr als 100% eingesetzt haben für die Mannschaft und den Verein.

Ein spezieller Dank auch an das Trainer Duo; Torhütertrainer und den ganzen Staff für die riesengrosse Arbeit, die sie geleistet haben.

Ausblick Saison 15/16

Neu konnten wir als Trainer der ersten Mannschaft Schweizer Grant gewinnen. Dir Grant danken wir, dass Du diese Herausforderung angenommen hast.

Leider kam noch der kurzfristige Wechsel unseres Assi Trainers Sidy Zumbrunn (hat ein Angebot während dem Trainerkurs vom FC Thun für Assi U 16 erhalten) auf uns zu.

Während meinen Ferien hat daher Roger Schüpbach Kontakt mit Bruno Rüegg aufgenommen und ihm unsere schwierige Situation erklärt: Bruno hat sich sofort bereit erklärt uns zu helfen und zu unterstützen als Assistent von Grant bei der ersten Mannschaft. Dir Bruno und der ganzen Familie herzlichen Dank!

Spielerabgänge: Es sind mir folgende Abgänge bekannt, Boulaouche Mourad, Driton Duhanaj, Markovic Sascha, alle zum FC Allmendingen. Fritz Benjamin beruflich, Zoltan Rorak und Sandro Monteduro bereits im Januar zurückgetreten. Jaun Matthias wechselt zum FC Ebikon.

Ich hoffe sehr, dass die anderen Spieler uns erhalten bleiben.

Neuzuzüge: Durch unsere gut geführte Juniorenabteilung und gute Trainer ist es möglich eigene gute Junioren in die Aktivmannschaften zu integrieren.

Zweite Mannschaft

Trotz allen schwierigen Voraussetzungen (Spielerabgabe an die 1. Mannschaft, Absenzen, Verletzungen und sonstige Abwesenheiten) erreichte die Mannschaft am Schluss noch den guten 6. Tabellen Rang. Der einzige Wermutstropfen sind die 61 Strafpunkte wo eingefahren wurde.

Ich bedanke mich bei Euch Spielern, für Euren Einsatz. Cätu, Rajko besten Dank für die gute Arbeit mit Eurer Mannschaft und für die gute Zusammenarbeit.

Nur die Besten werden zum Klassiker.
UBS Generation.

Privatkonten sind unser Handwerk seit 1862.
Für Jugendliche gibt es ein bequemes, praktisches und kostenloses Bankpaket – vollgepackt mit Vorteilen. Eröffnen Sie jetzt UBS Generation, sichern Sie sich UBS KeyClub-Punkte im Wert von 40 Franken und lösen Sie diese bei einem unserer attraktiven KeyClub-Partner ein.
ubs.com/young

UBS AG, André Grandjean, Bälliz 1, 3600 Thun, Tel. 033-225 51 68

Wir werden nicht ruhen UBS

© UBS 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Jetzt Thuner Ökostrom bestellen!

Thuner Ökostrom. Hausgemacht aus Sonne und Wasser.

Thuner Ökostrom setzt sich aus **70 Prozent Thuner AAREstrom und 30 Prozent Thuner Solarstrom** zusammen.
Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag an die ökologische Stromproduktion und bestellen Sie noch heute!

www.energiethun.ch/thuner_oekostrom

naturemade star

energie thun

Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI Versicherungen
Generalagentur Christoph De Jeso
Burgstrasse 20, 3600 Thun
Tel. 058 473 06 15, www.generali.ch

Einfach GENERALI

In der zweiten Mannschaft wird es auch einige Abgänge aus beruflichen Gründen oder infolge Vereinswechsel geben.

Wie das Kader aussehen wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht definitiv sagen.

Es gibt Spieler die noch keine sichere Zusage gemacht haben. Cätu; Rajko, dass wir mit Euch den Vertrag um ein Jahr verlängern konnten, freut uns sehr und sind von einer guten Zusammenarbeit überzeugt.

Dritte Mannschaft

Auf dem 8. Schlussrang hat die 3. Mannschaft (5. Liga) die Meisterschaft beendet. Bei 18 Spielen kam die Mannschaft dennoch auf 37 Strafpunkte, was zu viel ist. In dieser Mannschaft lässt der Teamgeist zu wünschen übrig, auch nach zweimaliger Aussprache ist diese Mannschaft noch nicht zu einer Einheit zusammengewachsen. Würden die Spieler alle am gleichen Strick ziehen, dann könnte man auch mehr Erfolg erzielen und jeder hätte dann wieder mehr Freude an seinem Hobby Fussballspielen. Diese Mannschaft zusammen zu halten, ist eine grosse Herausforderung für den Trainer und seinen Assistent und darum meine Hochachtung, dass Ihr Euch bereiterklärt habt diese Mannschaft noch ein Jahr weiter zu führen und zu trainieren. Hätte Jorge seine Tätigkeit bei einem anderen Verein, wie von ihm geplant war übernommen, so wäre uns nichts anderes übrig geblieben die Mannschaft nicht mehr zu melden.

Ich appelliere an alle Spieler in dieser Mannschaft: bedenkt, es ist ein Mannschaftssport und nur als Team könnte Ihr Erfolg haben. In diesem Sinne hoffe ich auf eine gute sportliche Vorrunde.

Jorge, Antonio für Eure geleistete Arbeit und für die Verlängerung des Vertrages besten Dank.

Ich wünsche allen Dürrenästlern eine gute Erholung, den Verletzten gute Genesung und schöne Sommerferien.

Euer Sportchef

Kudi Wittwer

Rückrunde 3. Liga

Nachdem einige freiwillige Trainings absolviert wurden, haben wir Ende Januar mit der offiziellen Vorbereitung zur Rückrunde 14/15 begonnen. Es war der Start zu einer sehr intensiven und langen Zeit. Fünf BOOTCAMP-Trainings, die viel Kraft kosteten, ein Hallenturnier, das z.T. verschlafen oder verfahren (Insider) wurde, fünf Vorbereitungsspiele, die ziemlich kalt waren, ein Trainingslager in Novara (Italien), das zwar von allen Beteiligten seriös absolviert wurde, aber leider nur 11 Spieler (drei davon waren oder wurden verletzt) wahr genommen wurde.

Und dann begann anfangs April die längst ersehnte Rückrunde. Leider mussten wir diese ohne unsere Spieler Reto, Bedri, Nils, Jacky und Nadir aus Verletzungsgründen, und ohne Jonas und Mex (diverse andere Gründe) in Angriff nehmen. Hinzu kam, dass während der Rückrunde Marc und Roger an unser Fanionenteam abgegeben wurden. Gesamthaft gesehen neun Spieler weniger!

Wir hatten etwas gut zu machen. Mit der Vorrunde waren wir nicht restlos zufrieden und mit durchschnittlich 1.2 Punkte pro Spiel zeigte sich das auch mit dem 9. Platz auf dem Papier. Wir legten gut los. Vier Spiele – Zehn Punkte. Hatten dann einen kleinen Durchhänger, der in einer 2:7 Niederlage gegen den FC Interlaken endete und dann wieder einen guten und erfolgreichen Abschluss gegen den FC Heimberg und gegen den FC Frutigen. Bilanz der Rückrunde: durchschnittlich 1.6 Punkte pro Spiel und letztlich Rang 6.

Zufrieden? Zufrieden!

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der 1. Mannschaft, aber auch besonders bei den A-Junioren bedanken, die uns Woche für Woche ausgeholfen haben und einen nicht unwesentlichen Beitrag an unserem Gelingen dazu getan haben!

MERCI VIU MAU!

Einen Wehrmutstropfen gibt es trotzdem. Und es ist immer wieder dieselbe Leier. Der Trainingsfleiss. Dieser lässt auch weiterhin zu wünschen übrig und ist für uns Trainer unbefriedigend und z.T. frustrierend. Es ist sehr schwierig so, eine erwünschte Qualität hinzubekommen und für die Spieler, die fast immer anwesend sind, ist es Schade, dass sie ihre Fähigkeiten nicht ausschöpfen können.

Last but not least wünschen wir der FC Dürrenast-Familie eine erholsame Sommerpause und danach einen guten Start in die neue Saison.

Cätu & Rajko

Der FCD im internationalen Sportfokus

Unsere Trainer haben alle, nebst Beruf (oder Pension) und Familie noch andere Hobbys, denen sie nebst der Tätigkeit beim FC Dürrenast nachgehen.

Wir möchten auf einen nicht alltäglichen Erfolg in einer nicht allen bekannten Sportart zu sprechen kommen.

Erhard Gosteli (genannt „Hädi“) ist seit Jahren, ja gar seit Jahrzehnten, im Platzgen äusserst aktiv. Regional/National hat er bereits einige Erfolge feiern können in dieser vielen nicht bekannten, aber äusserst schwierigen Sportart. Eine „Platzge“ (Metall-scheibe) muss über rund 17 Meter in ein Lehm ries möglichst genau an den „Schwirren“ geworfen werden.

Hädi hat nun auch international beachtliche Erfolge erzielen können. Sowohl im Dreiländerkampf Deutschland/Österreich/Schweiz als auch an einem „International Platzgen-Meeting“ in Spanien (Santa Suzanna) konnten ihm die Gegner das Wasser nicht reichen und Hädi hat beide Male die Goldmedaille erringen können.

Die Vereinsleitung und der KIFU-Chef E. Gutekunst gratulieren Hädi zu diesen Erfolgen im Platzgen ganz herzlich. Wir freuen uns, dass Hädi – trotz nun internationalem Legendenstatus im Platzgen – weiterhin unsere Jüngsten in der Trainingsgruppe mittrainiert.

Dällenbach

W. Dällenbach AG
Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48, 3604 Thun
Telefon 033 336 83 30
Telefax 033 336 83 29
gipserei.malerei@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

Ihr Fachbetrieb für das **Gestalten Schützen Erhalten** mit Gips und Farbe

☺ LACHEN TUT GUT UND IM LACHEN ISST MAN GUT ☺

Lachen
Restaurant
Stöckliweg 15, 3604 Thun,
Telefon 033 336 60 00

Mittagsmenü ab CHF 11.00!
Sieben Tage geöffnet!
Parkplätze hinter dem Haus!

Schreinerei & Bauaustrocknung
Michael Neuenschwander
Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten
Mittlere Strasse 10
CH-3600 Thun
Tel. 033 222 64 81
Fax 033 222 64 77
Mobile 079 210 14 90

SIE GEBEN UNS DEN STEILPASS, DANN BRINGEN WIR FARBE INS SPIEL!
KILCHHERR
MALEREI GIPSEREI
SEIT 1955

ZBINDEN WALTER HAUSTECHNIK GmbH
Sanitäre Installationen
Heizungen
Umbauten
Neubauten
Reparaturen
Reitweg 5 3600 Thun 033 335 09 87

KUNZ
Klima-Anlagen Lüftung Thun
www.kunz-klima.ch
Für bessere Luft
Kunz AG Thun • Strättlighügel 10 • 3645 Gwatt • phone 033 334 54 00 • fax 033 334 54 10

Seniorenobmann

Auf die neue Saison wurden vom Schweizerischen Fussballverband Äderungen bekannt gegeben. So werden neu die Senioren 30+, die Veteranen als Senioren 40+, und die Superveteranen als Senioren 50+ bezeichnet.

Die Saison 2014/2015 ist erfolgreich beendet. Die Senioren 30+ sowie die Senioren 40+ haben sportlich erfolgreiche Resultate auszuweisen. Die Senioren 30+liegen mit 14 Spiele und 35 Punkte auf dem ersten Platz. Die Halbfinal-Paarung der Meisterschaft gewannen unsere Mannschaft gegen den Fc Kirchberg mit 1:3 Toren, im Final werden sie wahrscheinlich wiederum auf den FC Münsingen treffen.

Die Senioren 40+ belegen den hervorragenden zweiten Platz in der Tabelle, 14 Spiele 28 Punkte.

Bei den Super-Veteranen (Senioren 50+) war wiederum das Fussballspielen mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Vordergrund.

Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön an, Sandro Bachmann, Peter Schneider, Daniel Kirchhofer und Kurt Mutti die als Verantwortliche dieser 3 Teams, ihren Helfern sowie allen Spielern die zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Dass unsere Senioren für den FC-Dürrenast äusserst wichtig sind, zeigt immer wieder deren unermüdlichen Einsatz bei Helferdiensten wie Sponsorenlauf und als Schiedsrichter bei den kleinsten Junioren. Herzlichen Dank all diesen Freiwilligen.

Roland Bühler spreche ich ein herzliches Merci, für die Spielleitung der Ältesten, aus.

Nebst dem Fussball durften wir wiederum gesellige Anlässe geniessen. Die Wanderung bei schönstem Wetter von Sillerenbühl nach Adelboden, gestärkt vom üppigen Morgenbrunch. Danke Willy für die Organisation. Erwähnenswert ist noch der Bowlingabend mit folgendem Fondue Genuss im Hotel Seepark. Ein herzliches Dankeschön an Jürg Tschabold für die Organisation des Skitages auf Elsigen.

Allen die den Verein in irgendeiner Weise tatkräftig Unterstützt haben, spreche ich einen herzlichen Dank aus, wünsche eine schöne und erholsame Sommerpause.

Sportliche Grüsse

Senioren Obmann
Losenegger Heinz

Senioren 30+

„Ohne den Ball kannst du nicht gewinnen." Johann Cruyff

Wir starteten mit einem Nachtragsspiel aus der Vorrunde in die Rückrunde gegen den SV Meiringen. Was man bei uns ganz klar merkte, dass wir in der Winterpause auf dem Kunstrasen trainiert haben. Mit seinen 3 Toren beim 5:0 Sieg, war Ramush beteiligt. Mit seiner unglaublichen Technik und Schnelligkeit machte Linder Mike das 3:0. Was danach folgte, glaubte selbst der Torschütze Brösmi nicht. Er liess drei Mann im Strafraum stehen und schob ganz cool unten links zum Endstand ein.

Gegen Hünibach hatten wir noch eine Rechnung (die einzige Saison Niederlage) aus der Vorrunde offen. Wir zeigten von Beginn weg wer hier die Punkte holt und führten zur Pause bereits mit 4:0. Einmal unsere Tormaschine Pfäffli, einmal Habi, der sonst selten über die Mittellinie kommt und der schnellste Mittelfeldspieler im Berner Oberland Jules, traf doppelt. Auch in der 2. Halbzeit ließen wir nicht nach und Born zog aus gut 20 Metern ab zum 5:0. Nussbaum dachte sich; was soll noch hinten und machte sein 3. Saisontor. Der eingewechselte Silberpfeil Fahrni Tinu stand wie früher Gerd Müller genau richtig und machte das 7:0.

Gegen Oberdiessbach zeigten wir unsere schlechteste Saisonleistung. Solche Spiele gibt es halt nun mal. Gute 10 Minuten vor Schluss rettet uns Linder Mike mit dem 1:1 einen glücklichen Punkt, der am Ende für uns noch Gold wert war. Perret Patric brachte mit seinen Reflexen den Gegner zum Verzweifeln. Für uns mit Abstand der beste Torhüter im Kanton Bern und noch darüber hinaus! Gegen Rot-Schwarz gingen wir zweimal in Rückstand, dank tollem Teamgeist gingen wir am Ende 4:2 als Sieger vom Platz. Capitano Pfäffli traf gegen seinen Lieblings Gegner gleich doppelt, auch Pulfer durfte sich wieder in Liste der Torschützen eintragen. Ramush machte mit dem 4:2 alles klar.

Es war eine hart umkämpfte 1. Halbzeit gegen Heimberg die 0:0 endete. Nach dem Seitenwechsel machten wir innerhalb von nur 14 Minuten drei Tore, wieder Pfäffli mit einem Hammer unter die Latte zum 1:0, nur zwei Minuten später Pulfer und noch Tschabi in der 72. Minute sorgten für klare Verhältnisse auf dem Kunstrasen. In der Nachspielzeit versenkte Ramush einen Elfmeter zum Endstand von 4:1.

Was am 12. Spieltag folgte war pure Fußball Lust gegen Reichenbach. Unser Winter-Transfer Schärer Küre sagte mir vor dem Spiel; er könne nicht so gut links hinten spielen. In der 12. Minute traf er zum 0:1. Tschabi machte das 0:2, da musste sogar der Schiri nachfragen wie der Ball ins Tor ging... Meine Tastatur kann diesen Namen (Pfäffli) schon auswendig schreiben, er erzielte vor der Pause das 0:3. Nach der Pause kam der große Auftritt von unserem Beach-Boy Vögi (er tauschte für gut 5 Monate seine Fußballschuhe gegen ein Surfbrett in Australien) innert 4 Minuten traf er doppelt. Seine Senioren-Premiere durfte der junge Thomas von Niederhäusern mit einem Treffer feiern. Sein erster Torschuss aus gut 14 Metern ging übers Tor Richtung Flugplatz Frutigen. Was nach dem Schuss passierte geht in die Geschichtsbücher ein; er blieb wegen eines Krampfes liegen (gespielt waren ca. 23. Minuten). Das erstaunliche aus seiner Sicht, keiner half ihm auf! Jules lies den Gegner hinter sich und schob locker ein. Pfäffli hatte noch nicht genug und machte sein drittes Tor. Danach habe ich ihn ausgewechselt. Vögi strotzte vor Energie und machte ebenfalls sein 3. Tor. In der letzten Minute traf Brösmi eiskalt per Elfmeter zum hochverdienten 0:10.

Gegen Meiringen war es für uns wie ein ½ Halbfinale. Wenn wir gewinnen, kommt es am letzten Spieltag gegen Lerchenfeld zum Finale um den Gruppensieg. Wir machten ein starkes Spiel mit Gall Tinu im Tor! Tschabi brachte uns kurz vor der Pause mit einem technisch perfekten Lob in Führung. Linder Mike trat vom 11 Meter Punkt an und verwandelte souverän, es war eine kleine Vorentscheidung. Meiringen machte mit einem scharf geschossen Freistoss zwar noch den Anschlusstreffer. Für Gall gab es da nichts zu halten. Nach dem Spiel sagte er „von zwei Schüssen halte ich einen, heute kam aber nur einer und der war drin"!

Wieder vom Elfmeterpunkt, aber diesmal Ramush zum 1:3. Somit war das Finale perfekt.

Der erste gegen den zweiten, die beiden besten Mannschaften der Saison im letzten Gruppenspiel. Lerchenfeld war zwar 3 Punkte vor uns, hatten aber das schlechtere Torverhältnis und mehr Strafpunkte. Was man im Voraus sagen kann, es war eine der besten Leistungen die ich von uns gesehen habe. Wir gingen dank Vögi und Ramush mit 0:2 in die Pause, alles lief für uns. Kurz nach der Pause die Entscheidung durch Vögi. Mit einem herrlichen Schuss aus 18 Metern machte Pulfi alles perfekt und wir standen am Ende der Saison an der Tabellenspitze mit einem Torverhältnis von 64:8, 11 Siegen, 2 Unentschieden, 1 Niederlage.

Dieses Plakat (auf der nächsten Seite) zeigte ich den Jungs vor dem Kirchbergspiel zur ½ Finale Einstimmung:

1. oben links; es braucht jeden für den Erfolg – oben rechts; die Stürmer sollen nicht alleine laufen

2. oben links; das Kräfteverhältnis muss heute klar sein – rechts; keiner lässt den Kopf hängen (der Tiger fliegt auf dem Kopf)

3. links; zusammen sind wir eine Mannschaft – unten links; heute wird nicht die letzte Landung sein = Finale – unten rechts; wenn wir gewinnen lassen wir es krachen. Das wa-

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle
- à 150 Pers
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Gasthof Restaurant

Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

gerne mit Ihnen unterwegs
24 Stunden-Service

TAXity
Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

ren meine Worte mit Bildern vor dem Spiel)

Das ½ Finale um die BE Meisterschaft gegen Kirchberg war hart umkämpft. Wir hatten einige Chancen die wir leider nicht nutzten und gingen mit einem 1-0 Rückstand in die Pause.

Nach dem Pausentee erhöhten wir die Schlagzahl und Kirchberg ging die Luft aus, 2-mal Ramush und einmal Pulfi mit einem Hammer aus gut 20 Metern sorgten für ein hoch verdientes 1-3!

Jetzt kommt es am 19.06. gegen Münsingen zum Finale Dahoam.

Ich möchte meinen Spielern an dieser Stelle einfach nur danke sagen! Es war eine sehr gute Saison. Ich bin stolz auf euch, MERCI! Der Teamgeist ist einfach einzigartig und der Spass steht immer im Vordergrund.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen beiden Assistenten Gall Martin und Pfäffli Michael für ihre geniale Unterstützung bedanken.

Merci auch dir Gugler Martin, er hat unser schmales Kader des Öfteren unterstütz, auch an dich ein riesen Großen Dank!

Auch an das Clubhaus-Team ein herzliches Merci!

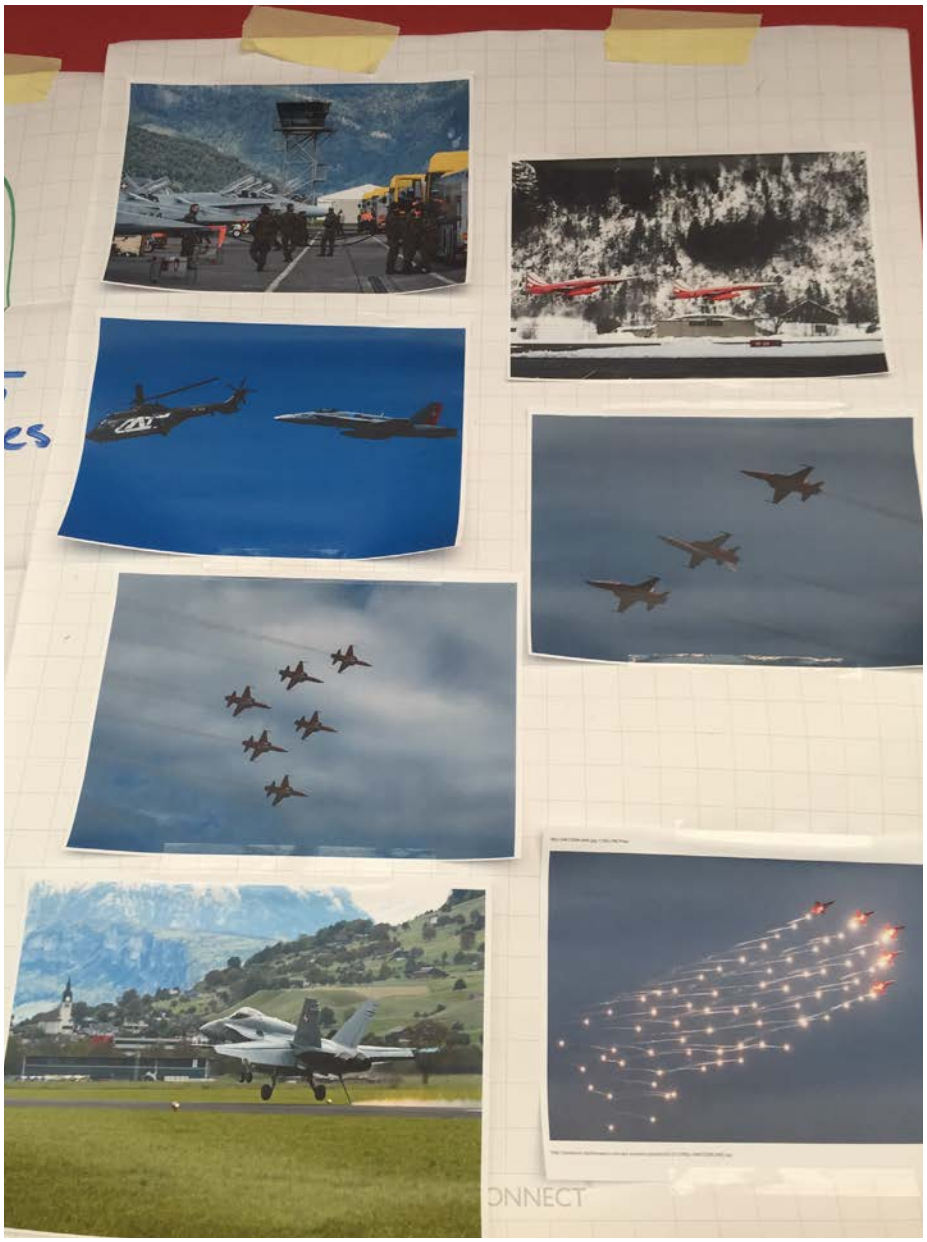
Dina Mani, die unser Dress pflegt, die ihren besten und feinsten Weichspüler für uns einsetzt geht ein duftiges Merci!

Und einen darf man nicht vergessen: Rogerio Schüpbach, da kann man nur Merci, Dankeschön, Thank you, Grazie sagen.... Für mich ist Roger FC Dürrenast!

Jetzt wünsche ich allen die diesen Text gelesen haben eine ganz gemütliche und sonnige Sommerpause mit euren liebsten, nur das Beste und stets gute Gesundheit für die kommende Saison!

"Wenn wir den Ball haben, können die anderen kein Tor machen"! Johann Cruyff

Beste Grüsse euer Brösmi



Senioren 40+

Die Rückrunde nahmen wir mit einem gesunden Punktepolster in Angriff, dass dies aber schnell dahinschmelzen kann, das merkten auch wir bald. Aber alles der Reihe nach.

Im Berner Cup bekamen wir es mit Jegensdorf zu tun, nach einem animierten Spiel zogen wir mit 1:3 den Kürzeren und schieden aus diesem Wettbewerb aus.

Unser Testspiel durften wir gegen den FC Zollbrück austragen. Der Tenor nach dem Spiel war beidseits positiv, wir werden uns sicher wieder „duellieren".

Holten wir in der Vorrunde in sieben Spielen satte 18 Punkte mussten wir in der Rückrunde deutlich „Federn" lassen. Es resultierten bei drei Niederlagen und einem Unentschieden „nur" noch drei Siege. Es ist nicht so dass die Gegner unbedingt besser waren als wir. Uns fehlte es aber in den meisten Spielen, auch in denen die wir gewannen, eindeutig an der Laufbereitschaft und dem Zweikampfverhalten. Denn es ist so, wer mehr Zweikämpfe für sich entscheiden kann, der gewinnt in der Regel auch das Spiel, da machten wir zu wenig.

Auch im Tore erzielen taten wir uns schwerer und wir waren nicht mehr so effizient wie im vergangenen Herbst. Mit dem Auswärtssieg bei unserem „Angstgegner" Interlaken konnten wir den Saisonabschluss aber klar positiv gestalten. Und somit konnten wir uns mit einem Punkt Rückstand auf Allmendingen wiederum in der Spitzengruppe etablieren.

Fazit: es liegt in der Sache der Natur, wir werden auch nicht jünger. Wollen wir das jetzige Niveau halten, muss ein jeder mindestens genau soviel dazu beitragen wie anhin, eventuell muss sogar noch ein „Brikett" nachgeschoben werden. Halten wir die Kollegialität und Stimmung, beides war stets vorbildlich, weiterhin hoch, so wird uns der Fussball auch in der neuen Saison viel Freude bereiten.

Leider musste unser Goalie Pesche Gasser wegen Kniebeschwerden vor Meisterschaftsstart abrupt mit Spielen aufhören. Wir danken Dir bestens für Deine Einsätze und begrüssen Dich gerne an der Seitenlinie. Ändu Flühmann wird uns soviel als möglich unterstützen und zwischen den Pfosten stehen. Pedro Müller wird vermehrt bei den Veteranen b spielen, wir wissen aber alle, dass unsere „Feuerwehr" weiterhin benötigt wird. Ansonsten bleibt unser Kader unverändert und wir können, wenn nötig, auch auf die Unterstützung der Senioren 30+ zählen.

Zu guter Letzt: Dänu und ich werden euch noch in der neuen Saison 2015/16 betreuen, dann werden wir das Zepter übergeben, Interessenten bitte melden!

Wünsche euch allen eine schöne Sommerzeit und bis bald.

Pudi Schneider, Trainer Veteranen A

FELDSCHLÖSSCHEN
Wer frische Zutaten schätzt, wird Feldschlösschen lieben.
Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.
FRISCH VOM SCHLOSS

Schiri – Ecke

Neue Schiedsrichter und Spielleiter für den FCD !

Im März haben Lehnherr Jan > Torhüter bei den Junioren C und Seniorenspieler Fahrni Martin erfreulicherweise den Kurs in Ittigen absolviert und haben bereits mit Erfolg die ersten Spiele geleitet. Besten Dank > weitere Talente sind jederzeit willkommen und können sich bei mir melden…!

Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind beim Kinderfussball für den FCD weiterhin im Einsatz: Kobel André, Lévy Daniel, Müller Peter, Wyttenbach Jan, Zbinden Lee, Sherifi Ardian, Rüegsegger Reto und Bühler Roland.

Im März/April haben Obrad Jovicic, Viktor Milici und Malik Hamzic erfolgreich den Schiri-Grundkurs absolviert. Herzliche Gratulation. Malik war bereits seit 3 Jahren erfolgreich als Spielleiter im Einsatz. Obrad, als Vater unseres D-Prom Spielers Eljan hat den Schritt vom Zuschauerraum auf den Fussballplatz gewagt! Alle 3 haben bereits die ersten erfolgreichen Spiele bei den Junioren C geleitet. Bravo!

Folgende Schiedsrichter sind für uns weiterhin im Einsatz:
Christoph Balmer, Avdugafar Hamzic, Darko Cosic, Joel Fritschi, Dejan Mikic, Simon Schmid, Steven Süsstrunk, Besar Matoshi und Stephan Vetsch.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichtern und Spielleitern für ihren tollen Einsatz zugunsten des FC Dürrenast recht herzlich zu danken.

Ein grosses Merci auch an die Super-Veteranen, welche jeweils an den F-Turnieren mithelfen und dort mit viel Umsicht die Spiele leiten.

Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet im Herbst 2015 in Ittigen statt. Ebenfalls findet im Herbst 2015 ein Schiedsrichter -Grundkurs statt.

Für beide Kurse gilt das Mindestalter 15.

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

FC D Schiedsrichter auf unserer Homepage: > schaut doch mal vorbei unter www.fcduerrenast.ch

Unter der Rubrik „Schiedsrichter“ gibt es viel Interessantes zu lesen u.A. auch einen Fragebogen zum ausfüllen, Fotos unserer Schiris etc.

Role Bühler
Schiedsrichter-Verantwortlicher
FC Dürrenast Natel 079 615 71 72

Ab in den Süden

Nach 10 Jahren als Schiedsrichter des FC Dürrenast durfte ich die Saison 2014/2015 mit meinen zwei Assistenten Luciano Lopez (Neuchâtel) und Marco Schneider (Huttwil) in der 1. Liga absolvieren. Nachdem wir in der Vorrunde einige Spiele in der Westschweiz und in der Region Zürich leiteten, erhielten für den Sonntag, 15. März die Partie zwischen dem AC Taverne und dem FC Gossau zugeteilt.

Luciano und ich reisten am Samstag gemeinsam mit dem Zug nach Locarno. Marco mit seiner Familie mit dem Auto. Wir trafen uns am Samstagabend in der Stadt zum gemeinsamen Nachtessen.

Bereits hier diskutierten wir gemeinsam über die Ausgangslage und auf was wir uns im Speziellen konzentrieren müssen. Obwohl der FC Taverne Tabellenletzter und der FC Gossau noch im Rennen um die Aufstiegsplätze war, bereiteten wir uns auf ein von Beginn weg enges Spiel vor.

Wir verbrachten die Nacht in einem Hotel in Locarno und fuhren am nächsten Morgen nach einem ausgiebigen Frühstück und einem Stadtbummel gemeinsam zum Stadion. Eine brandneue Anlage mit einem schönen Kunstrasen-Spielfeld erwartete uns. Diese Unterlage ist für Heimteams oftmals ein Vorteil, da die Mannschaften ständig darauf trainieren können.

Bei der ehemaligen Challenge League Vertreter FC Gossau standen nebst dem ehemaligen Thuner Marco Hämmerli auch diverse bekannte Ex-St. Galler auf dem Spielfeld.

Allerdings begannen die Ostschweizer alles andere als routiniert. Nach nur 3 Minuten ging der AC Taverne mit 1:0 durch einen direkt verwandelten Freistoss in Führung und doppelte nach 15 Minuten durch einen herrlichen Distanzschuss zum 2:0 nach. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer durch einen Eckball folgte im Gegenzug das 3:1, mit welchem die beiden Teams anschliessend auch die Kabinen aufsuchten.

Bis dahin war es ein sehr schwieriges Spiel für uns. Ich versuchte das Spiel hoch laufen zu lassen, um einen hohen Spielfluss hinzukriegen. Allerdings ernteten wir viele Reklamationen von Seiten der Spieler und Trainerbänke. Die Emotionen kochten beiderseits hoch. Diese Partien zwischen verschieden sprachiger Regionen sind oftmals schwer. Vielleicht gerade wegen der unterschiedlichen Mentalitäten schaukeln sich die Emotionen oftmals hoch.

Dem FC Gossau gelang es, sich in der zweiten Halbzeit zu sammeln. Innert nur 5 Minuten glichen sie die Partie durch zwei schöne Einzelaktionen aus. Der Druck der Gäste nahm weiter zu und ermöglichte ihnen in der 65. Minute die verdiente Führung. Nun drehte das Spiel den Charakter. Karten für Reklamationen und Frust-Fouls bis hin zur Tätlichkeit in der 75. Minute waren die Folge. Innert 10 Minuten verteilte ich der Heimmannschaft 3 gelbe und eine direkte rote Karte, welche aber aufgrund der Offensichtlichkeit sehr gut akzeptiert wurde. Der Gast aus Gossau erzielte nun in numerischer Überzahl noch zwei Tore und nahm mit einem 3:6 und einer beherzten Leistung 3 Punkte mit nach Hause.

Als Deutschschweizer Trio waren wir in den Augen des Heimteams natürlich massgeblich an der Niederlage beteiligt.

Es gibt als Schiedsrichter leider Spiele, in denen es kaum möglich ist nicht ins Visier

Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
AEK BANK 1826.
033 227 31 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK
BANK 1826

einer Mannschaft zu geraten. Vor allem wenn für die beiden Mannschaften sehr viel auf den Spiel steht. Dennoch ist es immer wieder schön, ein Teil des Ganzen zu sein und die Spiele nach besten Wissen und Gewissen zu leiten.

Nun neigt sich auch unsere Saison dem Ende zu. Das Wochenende im Tessin werde ich als eines meiner Highlights dieser Saison in Erinnerung behalten. In diesem Jahr hat unser Trio gemeinsamen um die 20 Spiele in der 1. Liga bestritten und ist etliche Kilometer gemeinsam durch die Schweiz, ja gar bis ins „Ländle“ nach Liechtenstein gereist. Dadurch sind wir nicht nur auf dem Feld zu einem super Team zusammengewachsen, sondern sind auch privat richtig gute Freunde geworden.

Stephan Vetsch

Neue Spielleiter/Schiris

Lehnherr Jan

Fahrni Martin

Obrad Jovicic

Viktor Milici

Malik Hamzic

Werte Dürrenästlerinnen und Dürrenästler

Die Vereinsleitung des FC Dürrenast freut sich, Euch für die diesjährige

Hauptversammlung des FC Dürrenast

einzuladen. Diese findet wie folgt statt:

Mittwoch, 5. August 2015
Beginn 19.00 Uhr
Gasthof Rössli Dürrenast

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler & Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV
4. Abnahme der Jahresberichte (vgl. Kluborgan Ausgabe Juli 2015)
   - Präsident
   - Vizepräsident
   - Ressortleiter Technik
   - Ressortleiter Junioren
   - Ressortleiter Senioren/Veteranen
5. Jahresrechnung 2014/2015 mit Bericht Rechnungsrevisoren
6. Genehmigung Jahresrechnung 2014/2015 mit Bericht Rechnungsrevisoren
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2015/2016 (Antrag VL: Beitragshöhe analog Vorjahr)
8. Genehmigung Budget Saison 2015/2016
9. Wahlen
   - Präsident
   - übrige Vorstandsmitglieder
   - Revisoren
10. Anträge gemäss Art. 22 der Statuten
11. Ehrungen/Verabschiedung Funktionäre

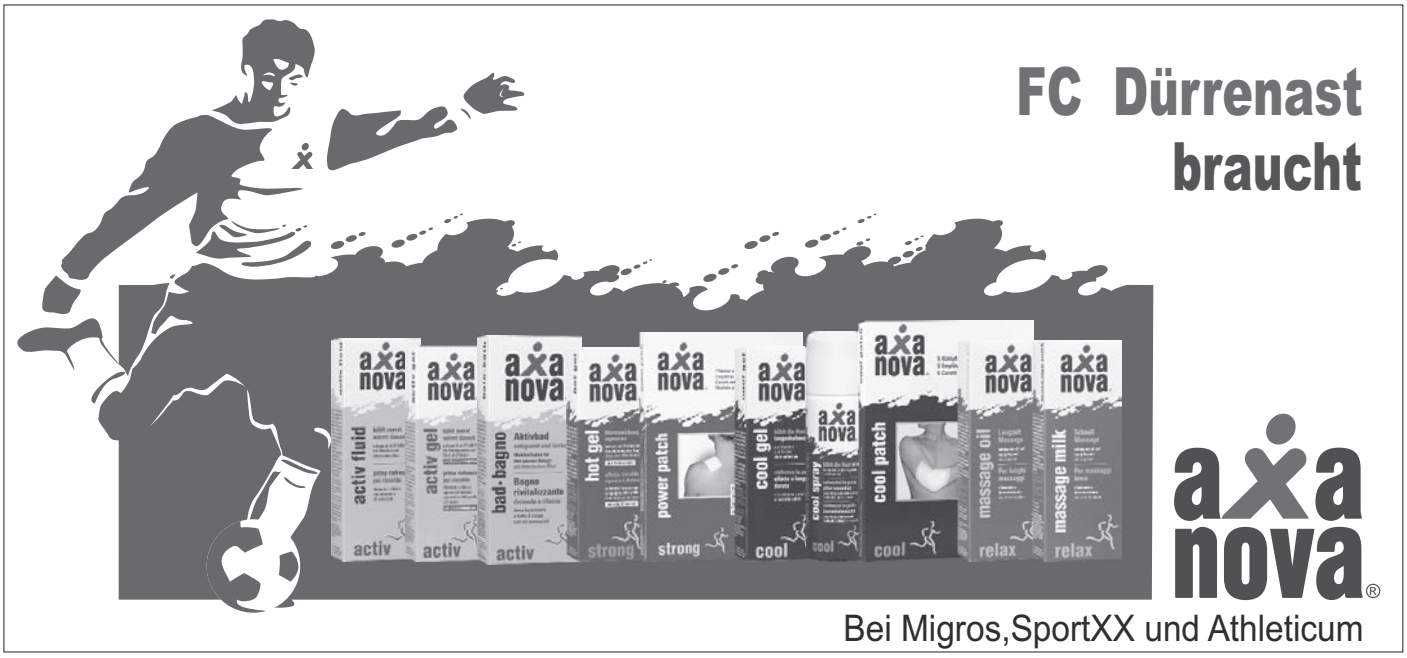
Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für alle Spieler der Kategorien Junioren A, Aktiven, Senioren und Veteranen obligatorisch. Wir erwarten und erhoffen uns zudem die Teilnahme möglichst aller Trainer und Funktionäre des FC Dürrenast

Freundliche Grüsse
Vereinsleitung FC Dürrenast

GEMEINSAM GEWINNEN
Dein Team Ausrüster
www.erima.ch
erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Space Star Celebration 300K
Neues Sondermodell
SPACE STAR
Währungs-Bonus 1500.–
5 Jahre Garantie
» Kompakt, wendig, sparsam
» Knackiges Design, freche Farben
» 80 PS, Stopp-Start-Automatik
» Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat
» Nur CHF 14'699.–*, Option: Automat
Jetzt Probe fahren
MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer
Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun
Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch
*Nettopreis inkl. Währungs-Bonus, gültig bis 31.07.2015. 4.3 l/100 km, CO2 100 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C. CO2-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.
www.mitsubishi-motors.ch
SWISS FOOTBALL LEAGUE
OFFICIAL CAR PARTNER
Genial bis ins Detail.
MITSUBISHI MOTORS

FAHRSCHULE SIGRIST
fahrschule-sigrist.ch
WIMMIS
079 312 10 10


FC Dürrenast
braucht
axa nova
Bei Migros, SportXX und Athleticum

Junioren A-Meister

Die eindrückliche Bilanz unserer Rückrunde sagt eigentlich schon alles: 11 Spiele, 11 Siege und ein Torverhältnis von 39:5! Dank dieser hervorragenden Frühjahrsrunde haben wir uns für das Fussball Festival (Finalturnier Coca-Cola-Junior-League) am 20. / 21. Juni 2015 in Bern qualifiziert. Zudem haben wir eine Woche später in Belp auch noch die Chance, den Berner Cup zu gewinnen. Man könnte fast meinen, wir hätten das Verlieren verlernt, blieben wir doch alle 35 Spiele der gesamten Saison ungeschlagen!

All diese Erfolge basieren sicher hauptsächlich auf der aussergewöhnlichen Qualität in unserem Team, es steckt jedoch auch ein hartes Stück Arbeit und viel Leidenschaft dahinter. Unsere Resultate waren eigentlich auch in der Vorrunde mehrheitlich in Ordnung, trotzdem war der 4. Platz mit 19 Punkten (4 Siege, 7 Unentschieden) nicht wunschgemäss und genügte den eigenen Ansprüchen ganz klar nicht. Vor allem an der Schwäche, einen Vorsprung über die Zeit zu bringen, galt es zu arbeiten. So nutzten wir die Winterpause, um uns vorab im konditionellen Bereich zu verbessern und stabiler zu werden. Zudem trugen die Stunden, welche wir gemeinsam in den Trainings schufteten und die darauf sichtbaren Fortschritte dazu bei, dass wir als Team näher zusammenrückten. Dieser innere Teamspirit entfachte in uns eine Art Euphorie und den Glauben daran, jeden Gegner bezwingen zu können.

So starteten wir dann in die Serie der Vorbereitungsspiele, welche praktischerweise alle zuhause auf unserem Kunstrasen ausgetragen wurden. Abgesehen vom faden 0:0 gegen Aarberg konnten wir in jedem Spiel überzeugen. Die beiden 3.Liga-Teams EDO Simme und Lerchenfeld schlugen wir jeweils mit 2 Toren Unterschied. Gegen unsere direkten Ligakonkurrenten Grünstern, Schwarzenburg und den Aufsteiger SV Port gaben wir uns keine Blösse und siegten auch mit jeweils 2 oder mehr Toren Differenz.

Ende März stand unser erster Ernstkampf an: der Cup-Viertelfinal gegen den FC Biel. Wir wussten, dass diese Partie wegweisend sein würde und gingen die Sache dementsprechend seriös an. Das Spiel verlief ziemlich ausgeglichen, wir besassen aber die besseren Chancen. Kurz vor der Pause gerieten wir dann ärgerlich in Rückstand. Doch wir steigerten uns in der zweiten Halbzeit und Edeljoker Hassan schoss uns mit seinem Siegestor in den Cup-Halbfinal. (Zitat Tim A. zu Hassan: „Us Afghanistan id Schwiiz gflüchtet, um üs i Cup-Haubfinau z'schiesse!“)

Mit diesem positiven Erlebnis stiegen wir eine Woche darauf topmotiviert und zu allem bereit in die Meisterschaft. Und es lief, kurz zusammengefasst, wie am Schnürchen: Wir setzten uns gegen jeden Gegner durch, meist stilsicher, manchmal gar spektakulär wie z.B. beim 6:1 zu Hause gegen Lieblingsgegner Konolfingen. So sammelten wir Punkt um Punkt, distanzierten jeden sich nähernden Gegner im entscheidenden Direktduell und waren so schon bald weit voraus an der Tabellenspitze.

Dann kam der Cup-Halbfinal gegen den FC Länggasse, und ausgerechnet von diesem Gegner aus der 2. Stärkeklasse wurden wir bis an unsere Grenzen herausgefordert. Nachdem wir durch ein wunderschönes Freistosstor kurz vor der Pause in Rückstand gerieten, gelang uns in diesem bereits verloren geglaubten, absolut verrückten Fight der ersehnte Ausgleich erst in der 89. Minute. Durch diese Erleichterung beflügelt, doppelten wir in der Nachspielzeit gleich noch nach und sicherten uns damit die Finalteilnahme am Berner Cup.

In der Meisterschaft liessen wir nicht nach und siegten weiter. Drei Runden vor Schluss, nach dem Sieg gegen Grünstern, war der Meistertitel dann endlich Tatsache! Besonders für die 95er dieses Teams hat dieser Titel als Abschluss ihrer Juniorenzeit eine spezielle Bedeutung.

An dieser Stelle ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön an die Mannschaft und an unser Trainerduo Nrec & Roger, wir werden diese tolle Zeit niemals vergessen. Auch unseren treuen Fans möchten wir noch danken, sie haben uns immer tatkräftig unterstützt. Wir geben nun nochmals alles, um die Saison für euch und uns selber würdig abzuschliessen!

EINE FÜR AUI – AUI FÜR EINE!

Nils Roth und Lee Zbinden

Coca-Cola Junior League A (Frühjahrsrunde)

1. **FC Dürrenast a**	11	11	0	0	(3)	39 : 5	**33**
2. FC Muri-Gümligen	11	6	4	1	(4)	27 : 17	**22**
3. FC Konolfingen	11	7	0	4	(8)	39 : 34	**21**
4. FC Biel-Bienne Seeland	11	6	1	4	(9)	19 : 18	**19**
5. FC Grünstern a	11	5	0	6	(4)	23 : 20	**15**
6. Team Oberaargau	11	5	0	6	(19)	20 : 29	**15**
7. FC Herzogenbuchsee	11	4	2	5	(10)	24 : 19	**14**
8. FC Aarberg	11	4	1	6	(4)	18 : 23	**13**
9. FC Weissenstein Bern	11	4	1	6	(7)	22 : 26	**13**
10. FC Münsingen-Rubigen	11	4	0	7	(32)	29 : 36	**12**
11. FC Schwarzenburg	11	3	1	7	(6)	19 : 31	**10**
12. SV Port	11	2	0	9	(4)	13 : 34	**6**

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

Junioren A2

Leider verlief die Rückrunde nicht wunschgemäss. Jedoch muss man die Umstände berücksichtigen und nüchtern betrachten. Wenn ich dies tue bin ich stolz auf meine Junioren. Denn es ist schwierig in einer Meisterschaft gut zu spielen, wenn der Trainingsbesuch der Junioren nicht an oberster Stelle ihrer Prioritäten steht. Dies war in der Rückrunde bei fast den meisten Spielern der Fall. Aber mit GUTEM Grund. Steht eine Abschlussprüfung an, sei es in der Schule, im Gymnasium oder in der Lehre, so MUSS diese an oberster Stelle stehen und der Fussball zurückweichen. Deswegen bin ich auch stolz, das dies meine Junioren begriffen und umgesetzt haben! Auch wenn ich weiss wie schwer es einzelnen gefallen ist, mit dem Fussball spielen ganz aufhören oder auch nur vereinzelt dem Training fernbleiben zu müssen, ist es wichtig die Prioritäten richtig zu setzen. Dies wird auch immer wieder im Verlaufe des Lebens von jedem erwartet.

Aus diesen Gründen ist es, wie schon erwähnt, schwierig eine gute Meisterschaft abzuliefern und wenn dann noch das Quäntchen Glück fehlt umso mehr. In der Vorbereitungsphase mit einem intensiveren Wintertraining und vier Testspielen, war ich sehr zuversichtlich. Auch der Saisonstart gegen den FC Steffisburg verlief mit einem 5:2 Sieg optimal. Doch schon bei diesem Spiel mussten wir mit Spielern aus einem anderen Team (A-Meister) antreten, wie im verlaufe der Saison fast in jedem Spiel. An dieser Stelle möchte ich einen herzlichen Dank, an die jeweiligen Junioren und Trainer (Nrec, Rögu, Stefu u Henä) welche uns dabei unterstützten,

aussprechen. MERCI! Ohne Euren Einsatz wäre es wohl kaum möglich gewesen unsere Spiele austragen zu können.

Dann reihten sich Niederlage an Niederlage, die einen sehr unglücklich die anderen verdient und einzelne unnötig. Man muss aber ehrlich zugestehen, dass mehr drin gelegen wäre und wir uns entweder selber geschlagen haben (individuelle Fehler) oder uns das nötige Glück fehlte. Was die Fehler anbelangt, könnte der Umstand der bevorstehenden Prüfungen auf die Konzentration einzelner Spieler Einfluss gehabt haben. Natürlich ist es auch schwierig einen Match bestreiten zu müssen, wenn immer eine andere Mannschaft auf dem Feld steht (andere Position, Aushilfe Spieler vom A- resp. B-Meister). Der Schlussspurt mit zwei erkämpften Unentschieden war erfreulich.

Nun hoffe ich dass in der kommenden Saison dem Trainingsbetrieb wieder mehr Beachtung gewidmet werden kann so dass wir voll Angreifen können, dies sind wir uns selber schuldig.

Zum Schluss möchte ich den Kreis wieder schliessen und allen meinen Junioren viel Erfolg in den Abschlussprüfungen wünschen. Jenen die es hinter sich gebracht haben und noch auf die Note warten, drücke ich die Daumen! Doch wenn die Prioritäten richtig gesetzt wurden, habe ich keine Angst, dass dies schief gehen könnte!

Roman Fahrni

B-Meister

Unser Highlight in der Rückrunde 2014/2015 war das Hallenturnier in Frenkendorf, welches national-und international top besetzt war. Während 2 Wochenenden spielte wir uns Runde um Runde weiter bis in den Halbfinal, welchen wir gegen den späteren Turniersieger verloren haben. Mit dem Sieg im kleinen Final konnten wir das Turnier jedoch positiv beenden und erreichten den herausragenden 3. Platz. Einen weiteren Sieg beim Nachthallenturnier in Deitingen vervollständigte unsere erfolgreiche Hallensaison.

Nach einer langen Vorbereitung mit einigen Testspielen, die wir fast alle erfolgreich bestritten, freuten wir uns auf eine spannende und erfolgreiche Meisterschaft. Jedoch konnten wir die Ergebnisse und Leistungen der Vorbereitung nicht wiederholen und bekamen 2 Niederlagen zu Beginn der Saison. Mit 4 Siegen in Folge reagierten wir stark auf den missratenen Saisonstart und waren auf gutem Weg Richtung obere Tabellenregion.

Aber da kam wieder eines von unseren Problemen auf; die Konstanz fehlte uns. So kamen auf die Siegesserie wieder 2 schlechte Spiele, in welchen wir unsere Chance auf eine Topplatzierung vergaben. Aber auch nach diesen Spielen zeigten wir eine starke Reaktion und gewannen das Derby. Schlussendlich beendeten wir die Saison auf dem 5. Platz, jedoch wäre eine bessere Platzierung machbar gewesen, wenn wir unser Potenzial nicht nur in einzelnen sondern in allen Spielen umgesetzt hätten. Somit ist die Saison durchzogen ausgefallen, aber trotzdem hatten wir viel Spass beim Fussball spielen und einige tolle Momente. Das Team bedankt sich bei den Trainern Stefan und Henä für das tolle Jahr!
Bericht von: Thomas Zimmermann

Einige Worte vom Trainer: Ich danke dem tollen Team für die Saison, auch ein grosser Dank geht an Heinz Zysset (wünsche Dir alles Gute im neuem Team).
Trainer: Stefan Frautschi

Juniorenobmann Ressort Junioren A/B/C

Kaum begonnen schon wieder vorbei, ich spreche von der Rückrunde. Erst planten wir die Rückrunde und nun sind wir voll in der Planung der neuen Saison 2015/16.

In die Rückrunde starteten wir mit 3 CCJL Mannschaften A/B/C, einer A2 sowie 2 C2 Teams. Eigentlich waren genug Spieler für diese Mannschaften vorhanden, trotzdem mussten die Trainer immer wieder Spieler untereinander austauschen, damit genug Spieler für die Matchs vorhanden waren. Besonders krass war es in den Frühlingsferien, fehlten doch etliche Spieler ferienhalber, so dass wir kaum Auswechselspieler zur Verfügung hatten. In dieser Situation war das Verständnis unter den Trainern hervorragend. Einmal mehr bewahrheitete sich, dass man in der heutigen Zeit, genug grosse Kader haben muss um diese Engpässe (Ferien, Schule, Prüfungen, Verletzungen etc.) zu meistern.

Einige Spieler hatten auch eine schlechte Trainingsdisziplin. Leider scheinen in diesem Alter andere Interessen wichtiger zu sein und der Clubfussball nicht mehr an erster Stelle der Hobbys zu stehen. Ab der neuen Saison können wir dies nicht mehr tolerieren. Ich unterstütze die jeweiligen Trainer voll, wenn sie konsequent in dieser Thematik vorgehen und den einen oder anderen Junior für Spiele nicht mehr aufbieten.

Nun, die Rückrunde hat gezeigt dass die FCD Junioren und dessen Trainer erfolgreich gearbeitet haben. Für die einzelnen Mannschaften werden die Trainer oder Junioren selber einen Bericht abgeben. Kifu Chef E. Gutekunst wird über sein Ressort berichten.

Eine Mannschaft muss trotzdem hervorgehoben werden, nämlich das CCJL A Team. Sie haben eine grandiose Saison 2014/15 gespielt. Die ganze Saison haben sie kein Spiel verloren und stehen als Gruppensieger und Kantonalmeister fest. Sie haben ein unglaubliches Torverhältnis 39:5 und auch in den Strafpunkten 3 sind sie fair. Sie werden am Turnier um den Schweizermeister teilnehmen und haben zudem den Berner Cupfinal erreicht, sensationell und herzliche Gratulation. Dem Trainerduo Duhanaj/Rüber und dem ganzen Team kann ich für die hervorragende Arbeit nur gratulieren.

Auch die Aus-und Weiterbildung der Trainer ist dem Verein ein grosses Anliegen. Es freut mich, dass einige Trainer an ihrer Weiterbildung arbeiten und so die Trainingsmethoden auf den neuesten Stand bringen.

Leider verlässt uns der kompetente TH Trainer Gasser Peter per Ende Saison. Pesche herzlichen Dank für Deine hervorragende Arbeit mit den A/B Torhütern.

In der neuen Saison starten wir mit folgenden Mannschaften: CCJL A, A2. CCJL B, B2, CCJLC, C2. Damit haben wir wieder eine zweite B-Mannschaft.

Ich bedanke mich bei allen Trainern, Betreuer, Schiedsrichter und dem ganzen FCD Staff für Eure wertvolle Mitarbeit! Ein grosses Dankeschön an das Reinigungsteam der Garderoben und was alles dazugehört. Auch der Juko und dem Sportausschuss, dass die diversen Sitzungen ohne grössere Probleme über die Bühne gingen.

Ich wünsche Euch allen eine wohlverdiente Sommerpause und freue mich, mit Euch in der neuen Saison weiter zusammen arbeiten zu dürfen.

Juniorenobmann
Fritz Nyffenegger

C Meister

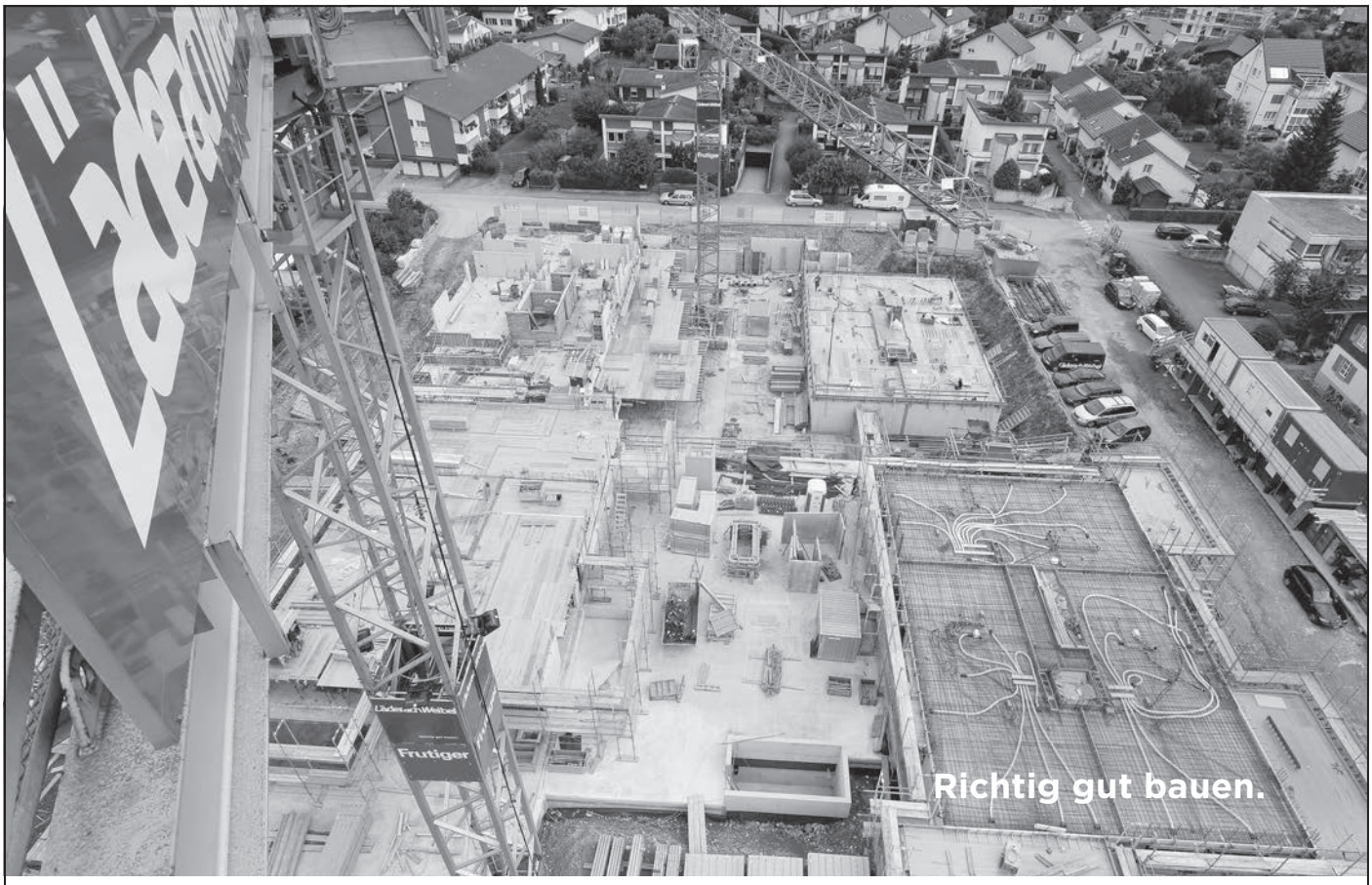
"GESCHAFFT!!", Am aller letzten Spieltag dank einem Sieg gegen YB U17 Frauen und 0 Strafpunkte haben wir der Ligaerhalt geschafft. Es war eine Spielzeit mit Höhen + Tiefen. Gegen Mannschaften die wir schlagen sollten, holten wir fast keinen Punkt und gegen „bessere" Teams holten wir Punkte. An den Wochenendspielen holten wir nur 3 Punkte aber die Abendspiele brachten 7 Punkte. Ein Höhepunkt war sicher das Trainingslager im Wallis wo wir sehr gut trainiert haben aber auch einen gute Teamgeist holen konnten. Ich danke den Spielern für ihre Einsätze und sehr hohe Trainingsbesuche. Auch ein Dank an Stefan Frautschi Trainer B Meister für die gute Zusammenarbeit. Grossen Dank hat auch Michael Müller und seiner Frau Marlies die immer für saubere Dress gesorgt hat. Auch ein Dank an Schüpbach Roger der uns ein drittes Training ermöglicht hat. Ein grosses merci geht an Simo und Dejan die sehr viel beigetragen haben dass wir oben blieben und last but not least den Eltern die uns immer unterstützt haben und zu den Auswärts Matches gefahren haben.

Der Trainer A.Round

Rückblick Junioren C Meister

In der Vorrunde stiegen wir im allerletzten Spiel in C Meister auf. In der Rückrunde schafften wir im letzten Spiel den Ligaerhalt!

Zwei parallelen die uns durch die ganze Saison resp. Rückrunde begleiteten. Mit einem tollen Trainingslager in Brig starteten wir in die Rückrunde mit dem Ziel Ligaerhalt. Mit einem sehr guten Spiel gegen Brig im Trainingslager schöpften wir Hoffnung, nicht bis zum Schluss der Saison zittern zu müssen.



TREUE IST EHRENSACHE – SEIT 20 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf laederachweibel.ch virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi – fordern Sie uns heraus!

BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

Läderach Weibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch

Es kam aber wie oben beschrieben anders. Wie Tony Round in seinem Bericht schreibt, hatten wir ein Sonntags und ein Wochentags Gesicht. Zum Glück hatten wir genügend Spiele unter der Woche, in denen wir die Punkte holten.

Ja, auch die Führung des Teams war ein auf und ab. Wir hatten einige tiefgreifende Gespräche was die Haltung auf dem Fussballplatz beinhaltet!

Nach den Spielen gegen Aarberg und Lerchenfeld die beide verloren gingen, (diese beiden Spiele dürfen nie verlieren!) versuchte ich mit einer klaren Ansage, den Schlendrian aus zu treiben und das Ruder herumzureissen. Dies gelang, die Moral stieg und wir konnten das Schiff, auch wenn's bis nach dem letzten Spiel schaukelte (Wir mussten uns bis am Abend gedulden, da Lerchenfeld das Zünglein an der Waage war) auf Kurs halten.

Ich bin überzeugt, dass wir alle viel voneinander gelernt haben, was nicht nur mit Fussball zu tun hat, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich sich gezeigt hat, oder noch zeigen wird.

Danke Jungs, dass ihr mitgeholfen habt, den FCD in der Cola Ligue C zu halten. Es danken euch sicherlich alle die noch ein Jahr im C verbleiben und die Jungs die nachrutschen.

Auch den Eltern einen grossen Dank für die Unterstützung mit Mitfahrgelegenheiten, die Unterstützung am Spielfeldrand und für das Vertrauen in uns Trainer.

Tony dir ein spezielles Merci für deine Unterstützung. Ich konnte einige Male von deiner langjährigen Erfahrung profitieren.

Euer Trainer Michael Müller

Trainingslager

Am Montagmorgen besammelten wir uns um 9.00 Uhr am Bahnhof Thun. Danach reisten wir mit dem Zug Richtung Brig. Dort angekommen besichtigten wir erstmals die ganze Anlage. Es hatte Tennis, Volley, Badmingtonplätze und eine Bowlingbahn zur Verfügung. Wir nahmen dann das Mittagessen und am Nachmittag war bereits das erste Training. Wir trainierten sehr intensiv und auch öfters mehr als anderthalbstunden. Wir übernachteten alle zusammen in einem Massenlager, dort vergnügten wir uns auch in unserer freien Zeit mit Fifa spielen. Das Coop und der Mc Donalds waren auch nicht weit weg, dies war praktisch. Am Montagabend lieferten wir uns gegenseitig ein Duell im Bowling. In unserer Gruppen zog Herr Round uns mit grossem Punkteabstand davon, und gewann die Partie. Am nächsten Tag frühstückten wir zuerst um ca. 8.00 Uhr danach ging das Training schon um 9.00 Uhr los. Heute stand auch noch am Abend ein Freundschaftspiel gegen Brig an. Das Spiel verlief sehr positiv und wir setzen um was wir im Training gelernt haben. Wir spielten mit der Formation 4-2-3-1 und gewannen das Spiel 1:9. Am Mittwoch verlief der Tag wie gewohnt, Frühstück, Training, Mittagessen. Am Nachmittag machten wir dann einen Ausflug ins Termalbad Brigerwald. Danach kamen wir gut erholt zurück und es gab Abendessen. Ich glaube nach dieser Woche konnten wir alle Pizza nicht mehr ausstehen, denn von dieser hatten wir ausreichend genug.. Donnerstag trainierten wir zwei Mal, bevor wir uns am Abend mit Badmington vergnügten. In der letzten Nacht auf Freitag gab es noch einige Turbulenzen mit einem anderen Team, dass für bischen weniger Schlaf für uns sorgte. anstellte. Nach einer kurzen Nacht, war schon der letzte Tag angekommen. Wir frühstückten und dann trainierten wir das letzte Mal dort. Nach dem Mittagessen, hiess es schon gleich abfahren. Nach einer nicht all zulangen Rückreise mit dem Zug waren wir schon wieder in Thun angekommen. Das Lager war schnell vorbeigegangen und hat Spass gemacht. Ich finde wir machten dadurch auch noch Fortschritte und konnten uns verbessern. Es war ein tolles Lager! Ich glaube daran, dass wir etwas erreichen werden in der Coca Cola League.

Hopp C Meister!

In den Frühlingsferien durften wir eine Woche nach Brig ins Trainingslager. Trotz dem harten Training hatten wir noch immer genügend Zeit für anderes, wie zum Beispiel Tennis, Badminton, Bowling oder auch ins Thermalbad Brig zu gehen. Unser Trainer Michael musste sich in der ersten Nacht noch vieles gefallen lassen (Als das Licht ausging blieb es jedoch immer noch hell, da jeder noch in sein Handy vertieft war Folge -> Handys wurden eingesammelt). Das Trainingslager hat und sehr geholfen uns zu verbessern und den Mannschaftsgeist zu steigern. Die letzte Nacht hat uns am meisten zu schaffen gemacht, da noch eine andere Mannschaft die halbe Nacht Terror gemacht hat. Es kam soweit, dass unser Trainer Bälle an die Decke warf in der Hoffnung, dass es doch noch Nachtruhe gibt!!

Ein bisschen müde aber zufrieden und unverletzt kamen wir am Freitag wieder zu Hause an. Wir waren dann alle froh, als das Abendtraining doch noch abgesagt wurde und wir nachschlafen konnten.

Nochmals ein riesen MERCI an unsere beiden Trainer Michael Müller und Sir Anthony Round!

Made by Grosii and Janic

CII Teambericht

Was geht?

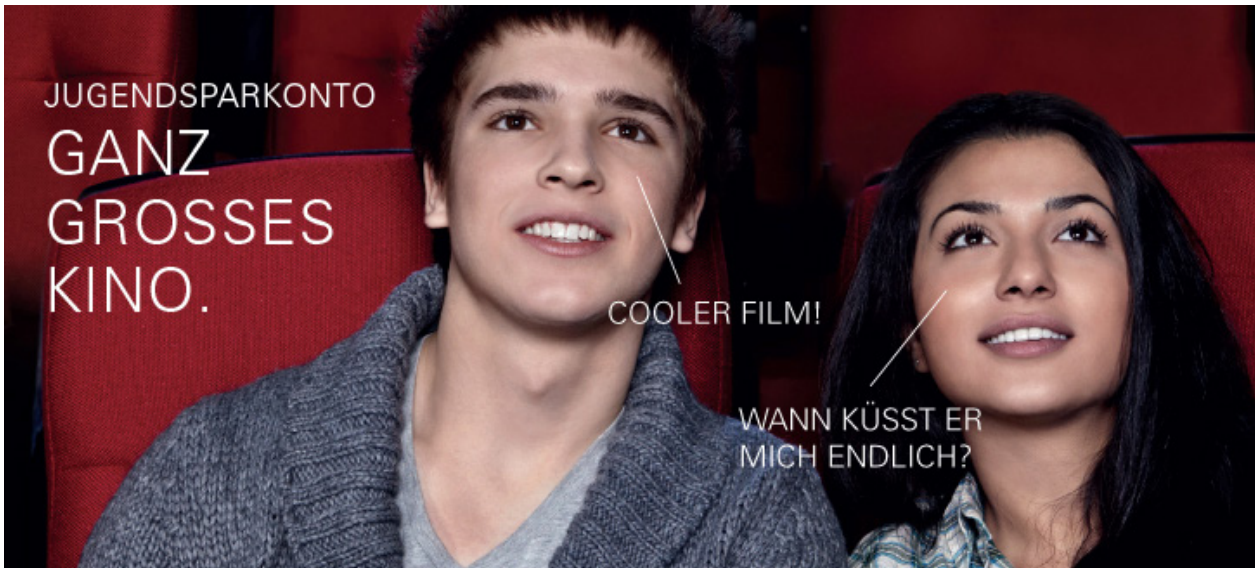
Das war im letzten Clubheft die abschliessende Frage zur damals bevorstehenden Rückrunde: Was geht? Nun ich kann sagen, da ging was. Und wie: Nach einer intensiven Vorbereitung mit zahlreichen Hallenturnieren und Testspielen starteten wir mit viel Schwung in die Meisterschaft. Unser Ziel, welches wir als Team definiert haben, war der erste Platz und somit der mögliche sportliche Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Die ersten fünf Spiele gewannen wir dann auch, im Nachhinein wohl etwas zu locker, mit einem Torverhältnis von 44:6. Für unser Selbstvertrauen war das sicher gut, jedoch auch etwas gefährlich, wie sich zeigen sollte.

Zu sicher?

Wie so oft folgt auf die Euphorie ein empfindlicher Dämpfer. Bei uns geschah das in Form von zwei verlorenen Heimspielen in Serie. Ausgerechnet gegen den FC Interlaken, den Mitstreiter um die Tabellenspitze, konnten wir leider nicht auf all unsere besten Kräfte zählen, schade! Das andere Spiel gegen Sarina war aber schon denkwürdiger: Zwar waren wir hoch überlegen, mussten aber in einer kurzen Pflegephase von Gian einen Gegentreffer kassieren. Das änderte an unserer Spielweise vorerst nichts. Wir spielten gut, gingen aber fahrlässig mit unseren Chancen um. Das Tor war auf einmal nur noch gefühlte 1 Meter breit und 50 cm hoch! Je länger die Partie dauerte, umso ungestümer und verzweifelter stemmten wir uns gegen die drohende Niederlage. Was eigentlich nicht sein konnte, passierte doch und wir verloren das Spiel mit 0:1. Bitter bitter, aber solche Spiele gehören halt auch zum Fussball.

JUGENDSPARKONTO - GANZ GROSSES KINO

Wünsche bestehen viele, ob Reisen in ferne Länder, das erste gemeinsame Auto oder der Auszug aus dem Elternhaus. Für alles reicht der eigene Lohn meist nicht aus. Deshalb gilt es Prioritäten zu setzen und die richtige Bank an seiner Seite zu wissen.



Manchmal sind es nicht nur grosse Wünsche, die ein jugendliches Budget belasten, sondern Kleinigkeiten wie ein Kinoeintritt oder ein Getränk auf dem Mühleplatz. Mit der neuen Cinecard der AEK Bank laden wir unsere jungen Kunden gleich dreimal ins Kino ein. Also jetzt Jugendsparkonto eröffnen und Cinecard abholen.

Bei der AEK BANK 1826 profitieren Jugendliche bis 25 von spesenfreien Konten, einem Vorzugszins sowie einer gratis Maestro-Karte und E-Banking. Zudem gibt es auch die kostenlose AEK BANK 1826 APP. Durch unser dichtes Niederlassungs- und Bancomatennetz sind wir in und über Thun hinaus stets für unsere Kunden da.

Manche Weichen stellen sich früh, nicht zuletzt jene der finanziellen Zukunft. So steht die AEK BANK 1826 mit wertvollen Tipps für erfolgreiches Sparen, die Erstellung eines übersichtlichen Monatsbudgets und für den richtigen Umgang mit den unterschiedlichen Zahlungsmitteln hilfreich zur Seite.

AEK BANK 1826 - Die Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank in Ihrer Nähe:
Thun (Lauitor, Bälliz, Dürrenast, Strättligen) · Hünibach · Oberhofen · Sigriswil · Steffisburg
Uetendorf · Spiez · Wimmis · Oey · Gunten · Heimberg · Bern Zytglogge

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK BANK 1826

Na, geht doch!

In den beiden letzten Spielen haben wir uns wieder auf unsere Stärken besonnen und geduldig gespielt. Die Zweikämpfe wurden wieder angenommen und das Zusammenspiel klappte. Sogar die Tore hatten wieder ihre normale Grösse! So konnten wir zwei weitere Siege in Biglen und in Heimberg auf unser Konto verbuchen. Das Saisonziel mit dem ersten Platz konnten wir zwar leider nicht mehr erreichen. Trotzdem dürfen wir mit dem Erreichen des zweiten Rangs durchaus zufrieden sein, Bravo Jungs!

Spassfaktor!

„Hauptsache, es hat Spass gemacht"; der Spruch der Verlierer? Keineswegs, wir haben über die gesamte Rückrunde viel dazu gelernt und dürfen stolz auf unsere Leistung sein. Dass wir nebenbei auch noch viel Spass hatten, rundet das Ganze ab und zeigt sich auch im Bild unten. Merci Jungs, dass ihr den Spass mitgemacht habt, wenn vielleicht auch nicht alle bewusst.

Das war`s?

Ja, fast! Wie jeden Sommer folgt der Mannschaftsrutsch. Dieses Jahr ist der Wechsel besonders gross. Das Cc wird zu Gunsten eines zweiten B Teams aufgelöst und ins Cb integriert. Auch viele D-Junioren wechseln zu uns in den 11-er Fussball. Nur ein paar wenige bleiben dem Team erhalten. Einige von Euch verlassen das Team Richtung B Junioren. Andere wagen nochmal den Sprung ins Ca. Und wieder andere, im konkreten Fall Einer, hängt seine Fussballschuhe vorerst (?) an den Nagel und versucht sich in der Leichtathletik. Egal was, Hauptsache ihr bleibt sportlich am Ball oder in der Bahn. Egal wo, ich wünsche Euch für die sportliche und die schon bald anstehende Berufswahl nur das Beste und danke euch für die coole Zeit mit euch. Ein grosses Merci auch allen Eltern und Verwandten, welche mich und das Team mit Fahrdiensten an Auswärtsspiele und mit lautstarken „Hopp Dürrenascht" Rufen am Spielfeldrand unterstützt haben.

Bis gli, mir gseh üs ufem Bitz…

Küsu Schmid FCD Jun C II

Entscheidende Eigenschaft im Fussball: Ich hab die Haare schöön….

Und hier das Resultat: Ja richtig, kein Unterschied zu vorher!

Carlos, Mischa, Antonio, Jan, Leon, Ivo, Nemanja und Dömi oben
Luca, Dani, Yannis, Gian, Endrit, Evan und Wladimir unten
Laurent, Marin und Marc fehlen leider

Rückblick CII c

Im Winter 2014/15 wurde mir bekannt gemacht, dass ich neu die Junioren C II c Mannschaft trainieren darf. Da das Team damals aus nur 12 Spielern bestand, welche in der Vorrunde noch C 9 spielten, brauchte wir zusätzliche Spieler. Diese Spieler stiessen von den D Junioren zu uns. So hatte unser Kader jetzt 17 Spieler und war als Mannschaft komplett. Diese etwas zusammengewürfelte Mannschaft bestand mehrheitlich aus jüngeren Jahrgängen.

Vorbereitung:

Die Vorbereitungen begannen bereits am 13. Januar 2015. Die Spieler durfte ich, zusammen mit Markus Schmid, in der Mehrzweckhalle der Armee begrüssen, dies war das erste Treffen der gesamten Mannschaft. Bis Mitte März teilten wir uns die Armeehalle mit der Mannschaft C II B – Die Trainings erfolgten immer gemeinsam.

Während der Vorbereitungsphase konzentrierte ich mich insbesondere darauf, meine Spieler läuferisch und körperlich zu fördern. Da ich von Fritz Nyffenegger wusste, dass diese Eigenschaften noch Verbesserungspotential hatten. Step by step machten wir Fortschritte. In dieser Phase hatten wir vier Freundschaftsspiele. Als nächstes konzentrierten wir uns im Training auf den taktischen Aspekt im Spiel. Der Sieg gegen FC Biglen war ein kleiner Meilenstein und ein Zeichen, dass das harte Training sich gelohnt hatte. Ausgerechnet zu dieser Zeit hörten drei Spieler mit Fussballspielen auf und so hatten wir nur noch 14 Spieler im Kader.

Meisterschaft:

Bereits das erste Spiel, gegen den FC Konolfingen, konnten wir gewinnen. Unsere Mannschaft war den Gegenspielern in jedem Bereich überlegen obwohl wir körperlich die kleinsten waren. Das zweite Spiel hatten wir gegen BSC Young Boys U 15 Mädchen. Dies war für uns ein wichtiges Spiel und alle waren sehr motiviert zu gewinnen. In der ersten Halbzeit spielten wir taktisch sehr gut, Stand 2:1 für BSC. In der zweiten Halbzeit waren wir ziemlich müde, leider konnte ich nur ein Spieler auswechseln da wir nur mit 12 Spielern angereist waren. Dies führte zu einer bitteren Niederlage von 6:2. Ein Grund dafür war auch, dass wir während den Meisterschaftsspielen keinen Torwart hatten – ein Spieler aus dem Feld übernahm jeweils diese Aufgabe. Diese Umstände waren für das ganze Team eine grosse Herausforderung, speziell an sehr heissen Spieltagen, merkten wir den Mangel an Auswechselspielern deutlich. Am Schluss der Saison erreichten wir neun Punkte und belegten den siebten Rang. Ich behaupte, hätten wir einen richtigen Torwart und mehr Auswechselspieler gehabt, hätten wir einige Punkte mehr gemacht.

Fazit:

Mir persönlich bedeutete diese Zeit sehr viel, zumal es mein erster Trainereinsatz in langjähriger Zeit als selbst aktiver Spieler war. Es ist ein Erfolg, den Fortschritt der Spieler zu sehen und bereitet mir grosse Freude.

Ich möchte mich bei jedem einzelnen Spieler für seinen Einsatz bedanken und allen die uns ausgeholfen haben. Ein Dank auch an Markus Schmid als Mentor für meine Trainertätigkeit. Ein grosses Dankeschön geht ebenso an Zysset Heinz für seine Assistenz, alle Eltern die in dieser Zeit Ihre Spieler begleiteten. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Christoph Schneider für sein konstantes Engagement.

Bedri Matoshi

| www.zentrumoberland.ch | www.panoramacenter.ch

THUN SÜD SHOPPING ZENTRUM OBERLAND

THUN SÜD SHOPPING PANORAMA CENTER

Junioren Da

Ausgangslage

Die Hallentrainings in Wimmis sind hart und beinhalten neben lockerem Fussballspielen jeweils einen 45-60 minütigen Kraftteil, welcher dem einen oder anderen Spieler die physischen Grenzen aufzeigt. Nichts desto trotz, haben die Spieler Freude an den Trainingseinheiten und an den individuellen körperlichen Fortschritten.

Ziel

Der souveräne Auftritt in der Herbstrunde lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken. Unter den sechs Teams, welche sich für die Promotionsgruppe 1 qualifiziert haben wollen wir mindestens zu den drei besten Teams gehören. Mit Ersigen, Langenthal, Ostermundigen, Rot Schwarz und Worb treffen wir auf interessante Teams aus der Region Bern und Oberaargau.

Junioren D Promotion „1. Rang“ Saison 2015

Stolz präsentiert Noel Gemperle das verdiente „Sieger-Shirt“

Bereits während den sieben Vorbereitungsspielen wird klar, dass wir uns während der Winterpause gut auf die Frühjahrsrunde vorbereitet haben. Vor allem die beiden Siege gegen Thörishaus (5:0) und Köniz (3:2), beide spielen die Frühjahrsrunde in der Promotion Gruppe 2, stimmen uns positiv auf den bevorstehenden Meisterschaftsstart.

Mit dem Derby-Sieg gegen den FC Rot-Schwarz gelingt uns der Auftakt mit dem nötigen Glück wie gewünscht. Der FC Langenthal findet in beiden Spielen kein Rezept gegen uns. Das beste Spiel der Frühjahrsrunde bestreiten wir zu Hause gegen die Oberaargauer und gewinnen souverän mit 9:2. Die Spiele gegen den SC Ersigen gestalten sich körperbetont, aber im Grossen und Ganzen fair. Vor allem die Partie in Ersigen (sehr grosses Spielfeld) kommt unserer physischen Verfassung entgegen. Das Spiel können wir im letzten Drittel Dank der physischen Überlegenheit zu unseren Gunsten entscheiden. Der FC Ostermundigen zieht in beiden Spielen den Kürzeren und wir entscheiden beide Spiele deutlich zu unseren Gunsten.

Spannend gestalten sich die beiden Spiele gegen den SC Worb. Im Auswärtsspiel am 2. Mai gehen die Worber in der 49. (Hands Penalty) und 50. Minute glücklich mit 2:0 in Führung. Der topmotivierende Captain, Mirco Scheuner, peitscht seine Jungs im letzten Drittel noch einmal nach vorne und das Spiel geht 2:3 zu unseren Gunsten aus. Was für ein Finale – was für ein Kampf – was für ein Spiel! Nur eine Woche später folgt im Dürrenast die Revanche. Ein Tag nach dem erfolgreichen Sponsorenlauf können unsere Spieler nur 75% der Kraftreserven frei machen. Gegen eine perfekt eingestellte Worber-Mannschaft, welche unbedingt gewinnen will, genügen die Kräfte heute nicht. Souverän spielen sie den 3:1-Sieg nach Hause und für uns setzt sich die erste und letzte Niederlage der Frühjahrsrunde ab.

Der Zusammenhalt dieser Mannschaft ist einzigartig und die neun Siege gehen absolut in Ordnung – herzliche Gratulation Jungs!

Resultate Frühjahrsrunde 2014/15

Junioren Da Promotion Gruppe 1:

FC Dürrenast a - FC Rot-Schwarz a	3:2
FC Langenthal a - FC Dürrenast a	1:5
FC Dürrenast a - SC Ersigen a	5:1
SC Worb a - FC Dürrenast a	2:3
FC Dürrenast a - SC Worb a	1:3
FC Dürrenast a - FC Ostermundigen a	6:3
SC Ersigen a - FC Dürrenast a	2:4
FC Dürrenast a - FC Langenthal a	9:2
FC Ostermundigen a - FC Dürrenast a	2:9
FC Rot-Schwarz a - FC Dürrenast a	2:6

Solides Mittelfeld

Eljan, Mirco und Adis teilen sich die Aufgaben im Mittelfeld. Die Flexibilität und das ergänzende Zusammenspiel in der Vorwärtsbewegung sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für diese Rückrunde.

Mirco, Adis und Eljan – die unermüdlichen Kämpfer und Helfer im Mittelfeld

Investition in die Zukunft

Vier von vierzehn Spielern bleiben dem erfolgsverwöhnten Team erhalten. Die jungen Spieler durften während dieser Saison Erfahrungen sammeln und sich auf der Stufe Promotion messen. Wir freuen uns darauf, mit Euch in die neue Saison zu starten.

Lum der unermüdliche Läufer – er trifft die Tore aus spitzem Winkel und geht „dort hin wo's weh tut“

Hadis und Maxi konnten wichtige Erfahrungen sammeln

Noel, der blitzschnelle Stürmer ist kaum zu bremsen und sucht wenn immer möglich den Torabschluss

Verletzungspech und das unglaubliche Comeback von Alain Schüpbach

Im dritten Meisterschaftsspiel gegen den SC Ersigen verletzt sich Alain in einem Zweikampf schwer und bricht sich das Schlüsselbein. Während sechs Wochen wird ihm das Fussballspielen verboten und Alain mutiert zum Zuschauer. In der 16. Minute des letzten Meisterschaftsspiels gegen den FC Rot Schwarz hat das Warten ein Ende. Alain kommt zurück aufs Spielfeld und erzielt gleich drei Tore. Ein versöhnlicher Abschluss einer unglücklichen Frühjahrsrunde.

Peter Garius zeigt die Einwechslung nach sechswöchiger Verletzungspause an …

… und Alain bedankt sich mit 3 Toren

"Ausverkaufte" Bank beim Grossaufmarsch der Eltern zum letzten Auswärtsspiel gegen Rot-Schwarz Thun

Faire, respektvolle und ruhige Eltern am Spielfeldrand

Ein grosser Dank gilt den Eltern, welche Ihre Jungs grossartig an Heim- und Auswärtsspielen unterstützen und sich immer fair und mit Respekt verhalten – vielen vielen Dank!

Junioren Db

Nach der Herbstrunde in der 2. Stärkeklasse freuten wir uns riesig über den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse.

Wir bestritten einige Hallenturniere und wir hatten einige Trainingsspiele die uns zeigten, dass es nicht mehr so einfach sein würde. Wir trainierten jeweils 2 Mal die Woche einmal auf dem Kunstrasen und einmal in der Turnhalle.

Immer motiviert und mit den guten Trainings von Sigi und dem tollen Team starteten wir in die Frühjahrsrunde in der 1. Stärkeklasse.

Frühjahrsrunde Db:

Das erste Spiel bestritten wir in Wattenwil und gewannen 3:1. Gegen BeO-Ost war das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren 0:5. In Oberdiessbach gewannen wir 1:4.

Gegen Lerchenfeld haben wir 0:1 verloren. In Steffisburg wollten wir unbedingt Siegen doch es blieb 1:1 (wir bedanken uns noch beim Ersatztrainer Roger Rüber für die gute Betreuung). Dann kam unser schlimmstes Spiel wir verloren gegen Heimberg 1:6 es lief nichts und wir verstanden die Welt nicht mehr. Doch das nächste Spiel war wieder unseres und wir gewannen gegen Hünibach 5:1. Das letzte Spiel gegen Frutigen wollten wir auf keinen Fall verlieren und gingen mit grossem Kampfwillen auf den Platz wir beendeten das Spiel mit einem 3:3. Die Saison beenden wir auf dem 5. Platz in der 1. Stärkeklasse.

Wir schauen auf eine tolle Saison zurück. Wir bedanken uns bei Sigi für diese tolle Saison und Unterstützung. Ein grosses Merci an unsere Eltern.

Danke Jungs für die coole Zeit. Hopp Dürrenast!

Bericht: Gioele Manca

Dem obigen Bericht von Gioele kann man entnehmen welch verrückte Saison wir gespielt haben. Als Trainer hat es sehr viel Spass gemacht mit diesem Team zu arbeiten. Wir haben viele Facetten des Fussballs kennengelernt, aus Niederlagen die nötigen Schlüsse gezogen, manchmal die eine oder andere Übung intensiviert und sind motiviert das nächste Spiel angegangen.

Weil ich mit sehr viel Herzblut dieses Team betreute, so durchlebte ich viele emotionale Momente (manchmal musste ich leiden ;-). Der Erfolg zeigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Das Team hatte sich entwickelt, jeder Einzelne hat sich entwickelt und Fortschritte gemacht. Herzlichen Dank Jungs, habt ihr so gut mitgezogen! Ein grosses Dankeschön auch an all unsere Fans die jeweils mitgefiebert haben bei diesen packenden Vorstellungen.

Ein tolles Team löst sich nun auf und geht verschiedene Wege, und ganz allein bleibt niemand. Es bilden sich wieder neue Teams und neue Kollegschaften und gerüstet sind alle dazu.

Sigi Roth (Trainer Db)

Junioren Dc

Der Winter war für die Mannschaft Dc Transferzeit. Vier ältere Junioren wechselten zur neugegründeten Mannschaft Cc, dafür lösten zwei Neuzuzüge den Spielerpass.

Auf die Rückrunde stieg die Mannschaft von der 3. in die 2. Stärkeklasse auf. Wir freuten uns auf spannende Herausforderungen gegen stärkere Gegner. In der Tat hielt die Mannschaft gut mit und konnte gar in der vorletzten Runde mit einem Sieg noch auf den ersten Rang hoffen. Doch dann kassierten wir die erste Niederlage 1:2, obschon wir über ausgezeichnete Torchancen wie diejenige im Bild verfügten.

Bei Redaktionsschluss ist die Meisterschaft noch nicht beendet. Im oberen Tabellenbereich liegt vom zweiten bis zum fünften Rang alles drin.

Rangierung hin oder her, wir Trainer stellen am Schluss der Saison erfreut fest, dass die Junioren Dc grosse Fortschritte sowohl individuell wie auch kollektiv erzielt haben. Als Beispiel zeigen wir im Bild die prima gelungene Schusstechnik eines Juniors, nachdem wir die ganze Saison bei ihm daran gefeilt haben.

Nicht zuletzt hat in der Rückrunde ein toller Mannschaftsgeist geherrscht. Wir Trainer werden das Dc 2014/15 in bester Erinnerung behalten und wünschen den Junioren alles Gute in ihren neuen Mannschaften.

Text: Ueli Aebersold und Daniel Lévy (Trainer-Duo)

Fotos: Andy Egli (Vater von Simon)

Junioren Ea

Wer immer die Spiele der Ea-Junioren besuchte, der erhielt viel Spektakel geboten! Viele Tore, Spannung, Aufholjagden, technische Finessen, überraschende Tricks, gelungene Dribblings, Traumkombinationen, am Schluss meistens ein zu bejubelnder Sieg des Dürrenast-Teams.

Nach der erfolgreichen Herbstrunde war man nun plötzlich der Favorit und die Gejagten. Schwache Gegner gab es in der höchsten Oberländergruppe keine mehr. Die Vorbereitung war intensiv, hat das Team praktisch durchgehend zwei Mal trainiert, zuweilen auch bei tiefen Minustemperaturen im Januar auf dem Kunstrasen, als andere Mannschaften das Training abgesagt hatten.

Das intensive Training sollte sich auszahlen, war man den Gegnern vor allem läuferisch und konditionell überlegen. Ein Schwerpunkt im Training wurde in das verbesserte Zusammenspiel gesetzt: Eine Knacknuss bei den zum Teil sehr stark ausgeprägten Individualisten im Team. Phasenweise zeigten sich aber durchaus Fortschritte und mehr und mehr haben die Spieler begriffen, dass mit uneigennützigem Spiel der Erfolg im Team grösser und schöner wird. Eine typische Partie der Runde war bereits das erste Heimspiel. Gegen die technisch sehr gute Mannschaft von Hünibach resultierte ein klarer 10:4 Sieg. So klar wie es am Ende erschien war der Match, wie auch die anderen hohen Siege, aber nicht. Nach ausgezeichneten Phasen legte das Team immer wieder Pausen ein. Mehr als einmal wurde eine klare Führung wieder aus der Hand gegeben, bevor aber wieder eine eindrückliche Reaktion gezeigt werden konnte. Einmal in Fahrt, war das Offensivspiel dann kaum noch zu bremsen. Nur einmal kam die Aufholjagd des Teams zu spät, bzw. wurden die entscheidenden Chancen für einmal nicht verwertet. Gegen das hartnäckige Frutigen setzte es mit 2:3 die einzige Meisterschaftsniederlage in der ganzen Saison ab. (Letztes Spiel ist noch ausstehend)

In den spannenden Partien gegen Allmendingen und Interlaken konnten Rückstände dagegen wettgemacht werden. Insbesondere gegen Allmendingen sahen die Zuschauer eine hochstehende temporeiche Partie. In letzter Sekunde gelang der viel bejubelte Siegestreffer.

Auch wenn die Mannschaft nicht immer konstant ihr Potential abrufen konnte, am Schluss steht man wieder an der Spitze der Gruppe. Dem zum Teil kritischen Publikum soll neben dem Erfolg auch in Erinnerung gerufen werden, dass die Jungs noch Fehler machen dürfen und bei den E-Junioren noch klar die fussballerische Ausbildung im Vordergrund steht.

Jungs, alle von euch haben grosse Fortschritte erzielt. Ich danke euch für die tollen, spektakulären Spiele und wünsche euch im Stützpunkt oder in den neuen Teams von Dürrenast weiterhin viel Spass und Erfolg beim Fussballspielen.

Emanuel Maurer

Junioren Eb

„Der Fortschritt“

Liebe Fussballfans, Eltern Verwandte und Bekannte der Juniorenmannschaft Eb. Das vergangene Jahr hat es teilweise gezeigt, dass die Mannschaft „gereift“ ist. In der vergangenen Herbstrunde waren die Resultate ausgeglichen, die Mannschaft als Einheit deutete an, dass mehr Potenzial vorhanden ist. Es war nun die Aufgabe an uns Trainer dieses Potenzial zu wecken und auf dem Spielfeld umzusetzen.

Zu Beginn durften wir wieder ein Trainingsspiel gegen unser Ea durchführen, welches wir knapp verloren haben. Das Resultat zeigte schon, dass gegenüber der Vorbereitung im letzten Jahr in der Mannschaft einiges verbessert wurde. Wir konnten dann noch 4 Testspiele absolvieren und das eine oder andere testen und ausprobieren. Die Resultate der Testspiele war für uns wieder zweitrangig, konnten wir doch aus den Erkenntnissen aus diesen Spielen wichtige Schlüsse herausnehmen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Vereinsleitung welche es uns ermöglicht hat so viele Testspiele zu absolvieren.

Nicht zu vergessen gilt es das Hallenturnier welches wir im Januar gewinnen konnten. Hier zeigte es sich schon mal, dass die (einzelnen) Spieler als Einheit auftraten, jeder spielte für den anderen und vor allem, man spielte für die Mannschaft und nicht für sich selber.

Die erfolgreiche Mannschaft:

Hinterste Reihe v.l.n.r.:
Georg Lüthi, Assistenztrainer, Fredy Bachmann, Trainer, Hansruedi Losenegger Assistenztrainer
Mittlere Reihe v.l.n.r.:
Timon Bachmann, Manuel Sigg, Amina Hamzic, Kayla Zimmermann, Hysen Bakolli, Ernis Seidju
Vordere Reihe v.l.n.r.:
Silvio Caruso, Pascal Rupp, Erion Halili, Denis Spielmann, Pascal Sigg, Micha Jost, Xhemail Ferati

Der Meisterschaftsbeginn

Das erste Spiel der Meisterschaft konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden. Erinnern wir uns an die Herbstrunde, da hatten wir gegen den gleichen Gegner, den FC Oberdiessbach eine Führung verspielt, am Schluss resultierte hier ein unentschieden. Jetzt anfangs der Saison hatten wir den Gegner klar im Griff. Anfangs Saison jedoch bereits Schlüsse aus dem ersten Resultat zu ziehen wäre jedoch unseriös. Deshalb waren wir gespannt wie die Mannschaft die nächsten Spiele in Angriff nahm. Beim 2. Spiel der Saison durften wir gegen Interlaken ran. Diese Partie war hart umkämpft, schlussendlich konnten wir dieses Spiel knapp zu unseren Gunsten entscheiden. Das Resultat welches wir in der Herbstrunde erzielten gab uns bereits hier keine Aufschlüsse mehr über die eigene Stärke. Jedoch stellten wir fest, dass wenn ein Spiel hart umkämpft ist, wir dieses zu unseren Gunsten drehen können.

Der Rest ist eigentlich kurz beschrieben, obwohl die Saison noch nicht zu Ende ist. Bis auf ein Unentschieden gegen Steffisburg konnte das Team Eb jedes Spiel zu seinen Gunsten entscheiden. Eine eindrückliche Bilanz, welche sich in der nachstehenden Tabelle wiederspiegelt.

	Tabelle	Spiele	S	U	V	Torverhältnis:			Punkte
1	Interlaken b	9	8	0	1	54	:	19	24
2	Dürrenast b	8	7	1	0	56	:	23	22
3	Steffisburg b	8	5	1	2	59	:	29	16
4	Wattenwil a	8	5	0	3	48	:	37	15
5	Meiringen a	8	4	0	4	50	:	42	12
6	Sarina a	8	4	0	4	36	:	30	12
7	Oberdiessbach a	9	4	0	5	51	:	33	12
8	Allmendingen b	8	2	0	6	38	:	55	6
9	Lerchenfeld b	8	1	0	6	32	:	52	3
10	EDO Simme	8	0	0	8	10	:	119	0

Nach 8 Runden steht die Mannschaft auf dem hervorragenden 2. Zwischenrang. Das letzte Spiel welches gegen Lerchenfeld bestritten werden muss, gibt dann endgültig den Aufschluss darüber ob das Team den Lauf so weiterziehen kann.

Leider muss hier bereits abgeschlossen werden, da das letzte Spiel nach Redaktionsschluss stattfindet.

Am Sonntag den 14. Juni durften die Kinder noch das Kids- Festival im Lerchenfeld besuchen. Auch hier zeigte die Mannschaft dass der Wille einer Einheit, ich spreche hier wieder vom Teamgeist Berge versetzten kann. Die Spiele dauerten nur 12 Minuten und wurden auf sehr kleinen Plätzen absolviert. Zudem durften nur 9 Spieler eingesetzt werden. Als Ergänzungsspieler konnte Ali Mehmed im Eb an diesem Turnier teilnehmen. Auf dem Weg in den Final verlor die Mannschaft wieder kein einziges Spiel und erhielt nur einen Gegentreffer. Das Torverhältnis von 12:1 spricht wieder für die Mannschaft. Leider konnte die Mannschaft das Penaltyschiessen zum Turniersieg nicht gewinnen, jedoch auch hier hat sich gezeigt, dass der Spieler, dem der Penalty missglückte sagte, ich zitiere „ Es tut mir leid für die Mannschaft“ ein gutes Beispiel für echten Teamgeist ist.

Zum Schluss danke ich allen Eltern welche es den Kinder ermöglichen den Fussball als Sport auszuüben. Wir als Trainer- Staff sind stolz solche Kinder in einer Mannschaft betreuen zu dürfen und Ihr Eltern dürft alle stolz sein eine Tochter oder einen Sohn zu haben, welche oder welcher für die Mannschaft spielt und kämpft und dazu noch das Fairplay voll und ganz anwendet. Hier war eine Mannschaft mit Persönlichkeiten und Charakter von A bis Z am Werk.

Wir geben die Kids nicht gerne weiter, weil auch wir zur Mannschaft gehören und weil wir mit jedem einzelnen die Erfolge feiern konnten. Für uns ist es jedoch die Aufgabe den Kids genau die genannten Punkte weiterzugeben, denn Fairplay und Teamgeist werden früher oder später immer belohnt.

Meitschi u Giele, äs het gfägt mit öich chönne zäme sii……

Fredy Bachmann, Hansruedi Losenegger und Georg Lüthi, Trainer- Staff Junioren Eb

Junioren Ec

Nach einer guten Vorrunde in der 3 Stärkeklasse das wir mit dem vierten Schlussrang abschliessen konnten gingen wir mit gemischten Gefühlen in die Rückrunde. Wir wurden für die Rückrunde in die 2 Stärkeklasse eingeteilt, für mich eine Stufe zu hoch.

Auf uns warteten lauter E a und E b Teams. Das ging leider nicht immer gut aus für uns. Aber meine Mannschaft gab niemals auf und ging mit voller Motivation in jedes Spiel. Auch in den Trainings konnten wir meistens mit allen trainieren und es machte richtig viel Spass.

In den neun Meisterschafts Spielen gab es Licht und Schatten, mit einer Niederlage im zweistelligen Bereich, knappen Niederlagen und zum Glück auch mit einigen tollen Siegen.

Auch das Wetter machte nicht immer mit, aber wenn man wie auf dem Foto zusehen trainieren kann ist das immer motivierend.

Wir durften auch Spalier stehen, auf diesem Weg nochmals alles Gute zu deiner Hochzeit Esther.

Noch ein kleiner Denkanstoss für alle Junioren und Eltern. Es ist nicht wichtig in welchem E dass man spielt. Ob Ea, Eb, Ec oder Ed es ist wichtig was man daraus macht!

Ich möchte allen Spielern danken für ihren Einsatz in den Spielen und Trainings. Den Eltern für Ihre Fahrdienste und Unterstützung am Spielfeldrand. Auch bedanken möchte ich mich bei Esther Haller die mich tatkräftig unterstützt hat.

Trainer: Scavone Nicola

Junioren Ed

Die Rückrunde verlief für uns sehr erfreulich und wir belegen in unserer Gruppe von neun Mannschaften den ersten Platz! So feierten wir in der Rückrunde in 8 Spielen 6 Siege und nur 2 Niederlagen und erzielten dabei 46 Tore! Uns Trainer machte besonders Freude wie die Jungs Fortschritte erzielten insbesondere bei der Raumaufteilung und dem Passspiel, was sich entsprechend positiv auf die Resultate auswirkte.

Das Jahr begann bereits Mitte Januar mit dem eigenen FCD Hallenturnier in der Lachenhalle. Hier erreichten wir ein Sieg, ein Unentschieden sowie 3 Niederlagen. Nun wussten wir, dass wir noch etwas Luft nach oben haben, was wir dann auch umsetzten. Vor dem Saisonstart übten wir noch mit Vorbereitungsspielen gegen unser Ec sowie Allmendingen. Beide Spiele wurden siegreich gestaltet.

Das erste Meisterschaftsspiel auswärts gegen Spiez ging jedoch knapp mit 4:6 verloren. Danach zeigte unser Team aber eine tolle Reaktion und konnte gegen Hünibach und in Gstaad Siege einfahren. Anschliessend gab es zu Hause gegen Wattenwil eine bittere 0:1 Niederlage. Danach konnten wir dann eine richtige Siegesserie starten mit Vollerfolgen gegen Konolfingen, Steffisburg und Lerchenfeld. Im letzten Heimspiel gegen Obersimmental ging es darum wer die Meisterschaft auf dem ersten Platz abschliessen wird. Hochmotiviert gingen wir in dieses Finale und lagen zwar zur Pause noch zurück, aber wir drehten das Spiel noch und gewannen am Schluss souverän 7:3! Über die ganze Saison gesehen, haben wir in 16 Spielen elf Spiele gewinnen können, was einer super Quote entspricht. Bravo Girl & Boys, wir Trainer sind stolz auf Euch! Ein Highlight war auch das professionelle Training in der Stockhorn Arena unter der Leitung vom FC Thun sowie das Kidsfestival Ende Saison im Lerchenfeld.

Wir wünschen allen Spielern einen guten Start in den neuen Teams!

Bei den Eltern bedanken wir uns für das Vertrauen und die grosse Unterstützung und wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

Heinz & Peter & Christoph

Kinderfussball beim FC Dürrenast 2014/2015

Mitte Juni 2014 starteten wir mit drei D-Mannschaften, vier E-Mannschaften und vier F-Mannschaften in die neue Saison. Wie alle Jahre war eine grosse Spannung: „Haben wir, das Trainerteam, mit der Einteilung der jeweiligen Mannschaften alles richtig gemacht?“ Unsere Vorgaben sind klar beschrieben, das heisst, die Kinder leistungsgerecht (nicht überfordern, nicht unterfordern) einzuteilen. Manchmal habe ich das Gefühl, nicht die Kinder sind das Problem, sondern die Eltern, welche ihre Jünglinge bereits als zukünftige Ronaldos und Messis ansehen und somit auch bei den Spielen ihre Schützlinge versuchen zu beeinflussen, sodass die Trainer mehr mit den Eltern, als mit den Kindern zu tun haben.

Der SFV hat eine Erhebung gemacht, welche ich Euch nicht vorenthalten will: auf ca. 15‘000 Fussballer, wird einer Profi!

Nun zur Saison: ich möchte allen Trainern, die sich ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, herzlich zu ihrer tollen Arbeit gratulieren. Dank eurem Engagement konnten auch schöne Erfolge in jeder Kategorie gefeiert werden.

Bravo an alle Kinder und Jugendliche, welche mit grosser Begeisterung das Umsetzen, was von den Trainern vorgegeben wird!
Ich möchte nochmals erwähnen: Der FC Dürrenast ist im Breitenfussball tätig!

Ich wünsche Euch allen eine schöne Sommerpause!

Euer KIFU-Verantwortlicher
Ernst Gutekunst.

Junioren Fa

Die Vorrunde hat uns gezeigt dass wir als Mannschaft einen guten, erfolgreichen Weg eingeschlagen haben. Dies gilt es nun in der Rückrunde zu bestätigen. Da wir jedoch wissen dass in unserer Stärke Klasse sehr spielstarke Mannschaften (insbesondere die Teams aus: Meiringen, Interlaken, Lerchenfeld, Steffisburg …) teilnehmen, wollen wir uns natürlich weiterentwickeln. In den Trainings wird hart und konzentriert gearbeitet. Der Teamzusammenhalt wurde immer besser. Was sich dann bei den ersten Matches auch deutlich in der gezeigten Leistung und den Resultaten zeigte. Die Jungs wissen nun sehr gut; wo Sie und Ihre Mitspieler stehen, wie ein Angriff schnell ausgelöst werden kann, die Angriffe der Gegner frühzeitig unterbunden werden und wie man über die gesamte Matchzeit eine konzentrierte Leistung erbringen kann. Jungs wir sind als Team zusammengewachsen. Nach einem, für unsere Verhältnisse, ausgeglichenen Rückrundenstart zündeten unsere Jungs bei den letzten 4 Turnieren noch einmal so richtig den Turbo. Wir konnten von 12 Spielen sagen und schreibe 10 Mal verdient gewinnen bei einem Unentschieden und einer Niederlage.

Mannschaftsfoto Junioren Fa

Stehend: Fabian, Cèdric, Danilo; Valmir
Sitzend: Oltion, Moriz, Frederik
Trainer: Jürg

Jungs das Habt Ihr Super gemacht. Auf diese Leistung könnt Ihr wirklich stolz sein. Dieses hohe F-Niveau regelmässig abzurufen hat für mich mit technischem Fussballkönnen, viel Selbstvertrauen und noch mehr Spielfreude zu tun. Gratulation an die ganze Mannschaft.

Neben den Rasenturnieren war sicherlich auch die Hallenturniere, gestartet mit unser Heimturnier in der Lachenhalle, in Jegenstorf (dieses Turnier konnten wir gewinnen) und Oberburg sowie das KIDS Festival in Lerchenfeld ein weiteres Highlights unserer Rückrunde.

Leider ist nun diese äusserst schöne, erfolgreiche Spielzeit bereits Vergangenheit.

Ich wünsche allen einen guten Start in Ihre neue Saison und weiterhin viel Spass an unserem Hobby. Ich hoffe wir sehen uns demnächst auf oder neben dem Rasen.

Mit sportlichen Grüssen
Jürg

Turnier Impressionen

Junioren Fb: Er lost dir ja gar nüd zue!

Junioren Fb nach dem Kids Festival beim FC Lerchenfeld
Von links: Alem, Milos, Arianit, Arun, Lukas, Nevio, Luan
es fehlen: Malick, Noe

Den Turnierplanern ist ein Kränzchen zu winden: In praktisch allen Spielen standen sich gleichstarke Teams gegenüber. Kaum einmal war der Ausgang eines Spieles von vorneherein klar. Es konnte in diese oder die andere Richtung kippen, oft abhängig von der Torhüterleistung. Das ist im Kinderfussball nicht selbstverständlich. So hielten sich für unser Team die Anzahl Siege und Niederlagen die Waage und bei einem Torverhältnis von 67:70 konnte jeder Junior mindestens einmal sein Tor bejubeln.

Mancher Vater mag am Spielfeldrand gelitten haben, wenn sein Sprössling in aussichtsreicher Position ein sicheres Tor versiebte. Wir Trainer legen eher Wert auf ein gutes Zusammenspiel – und mussten auch leiden.

Ein Junior hat ungewollt den Spruch der Saison geprägt: Er lost dir ja gar nüd zue! Aufmerksam sein, zuschauen und zuhören, während wir Trainer im Training die Übungen vorzeigten, war für einige Spieler schwierig bis beinahe unmöglich. So tat sich bisweilen eine Kluft auf zwischen den Konzentrierten und Unkonzentrierten, den Lernbegierigen und den Lernmüden. Wir Trainer versuchten es mit lauten und leisen Tönen - einen wirklich durchschlagenden Erfolg können wir kaum vermelden. Als Abbild des Trainings war das Spiel des Teams meist geprägt von individuellen Einzelaktionen.

Die gute Nachricht kommt ganz zum Schluss: Im allerletzten Turnierspiel auf dem vollständig von Bäumen und Bergen umgebenen, wunderschönen Fussballplatz des FC Rothorn spielte das Team gross auf. Bei heissen Wetterbedingungen war da plötzlich ein konzentriertes Team zu sehen, das kämpfte, zusammenspielte und teilweise wunderschöne, sieben Tore erzielte. Mit diesem Spiel haben uns die Spieler ein grosses Geschenk gemacht. Und den künftigen Trainern unserer Sprösslinge sei gesagt: sie können guten Fussball spielen, wenn sie wirklich wollen!

Den treuen Begleiterinnen und Begleitern möchten wir für die Fahrdienste an die Auswärtsturniere herzlich danken. Und unseren Spielern wünschen wir natürlich alles Gute im neuen Team.

Oskar Sigel und Pascal Schöni, Trainer Fb

Junioren Fc

Wenn's draussen langsam kälter und am Abend dunkler wird, ziehen die jüngsten Junioren in die Halle um. Das war gleichzeitig der Startschuss zur Rückrunde, sind doch die Hallenturniere eng mit dem Indoor-Training verknüpft. Das Spiel auf dem schnellen und harten Untergrund, mit eng begrenztem Spielfeld, erforderte manchem Spieler eine gewisse Umstellungszeit ab. Doch nach einigen Einheiten war die Mannschaft gut vorbereitet auf das erste gemeinsame Hallenfussball-Turnier.

Ende November ging es dann in der Lachenhalle zur Sache. Nach den ersten Startniederlagen und dem Ablegen der letzten Nervosität, steigerte sich die Mannschaft im weiteren Verlauf, und konnte den einen oder anderen Sieg verbuchen. Auch wenn es nicht für einen Podestplatz reichte, freute sich jeder Spieler über den gewonnenen Pokal, und wird das Erlebnis sicher in spezieller Erinnerung behalten.

Zu Beginn des Rasentrainings im April galt es dann, einige während dem Winter abhandengekommene ‚Tugenden' wieder zu erlernen – Einwurf, Torhüterabwurf, Zusammenspiel auf grösserem Spielfeld – die Tatsache, dass die Spieler das in wenigen Anläufen schafften, bestätigt die kontinuierlichen Fortschritte jedes Einzelnen und als Mannschaft. So verliefen auch die Turniere in der Rückrunde, welche wir auf eigenen Wunsch in der 2. Stärkeklasse fortführten, sehr positiv. Alleine schon die Spielanlage und das Verhalten im Zweikampf standen in keinem Vergleich zu den ersten Spielen in der Vorrunde. Es resultierte regelmässig mindestens 1 Sieg aus den drei Begegnungen – meistens im ersten Spiel – und danach oftmals unnötige Niederlagen oder Unentschieden. Sehr erfolgreich verlief das Turnier bei Rot-Schwarz Thun mit 2 Siegen, und auch in den weiteren Turnieren wurde die Konstanz von Spiel zu Spiel stetig verbessert. Es war bei allen Begegnungen eine Freude zu sehen, wie sich das Zusammenspiel verbessert hat, und mit welcher Begeisterung die Spieler auf dem Platz auftraten.

Wir können eine erfolgreiche Bilanz aus der Rückrunde ziehen – aus 22 Begegnungen resultierten 7 Siege, 2 Unentschieden und 13 Niederlagen, mit insgesamt 42 erzielten Toren.

Zahlen sind das eine – der Fortschritt jedes Einzelnen und im Team das andere. Das gemeinsame Erlebnis während der ganzen Saison tragen zum positiven Gesamtbild bei.

Mitte Mai durfte die Mannschaft zudem erneut an einem professionellen Training in der Stockhorn Arena unter der Leitung des FC Thun teilnehmen. Bei leicht regnerischem Wetter waren die Jungs engagiert bei der Sache und freuten sich, selber auf dem Rasen ihrer Thuner ‚Idole' auflaufen zu können.

Womit wir auch schon beim Stichwort wären – mit dem Abschluss kommt der Abschied – 5 Spieler werden das Team verlassen und die nächste Saison in einer neuen Mannschaft bestreiten. Wir sind gespannt, wie sich ihr fussballerischer Weg weiterentwickelt und wünschen ihnen dabei viel Glück!

Merci Jungs „äs hett gfägt mit Euch" und den Eltern danken wir für die grossartige Unterstützung sowie das Vertrauen in uns Trainer.

Christian Schöni & Jürg Blaser

Junioren Fd

Nach der durchzogenen Vorrunde wollten wir endlich unser erstes Spiel gewinnen. Und siehe da, bereits am zweiten Turnier konnten wir unseren ersten Sieg feiern. Von da an holten wir fast an jedem Turnier mindestens einen Sieg. Wir haben in dieser Saison fünf Siege errungen und 58 Tore geschossen. Jeder Spieler hat mindestens einmal getroffen. Die Tore wurden jeweils stürmisch bejubelt. Weniger Anlass zur Freude gab aber das Verhalten vor allem in den Trainings. Mit besserem Zuhören, konzentrierterem Mitmachen und weniger Streiten wären wir erfolgreicher gewesen.

Nächste Saison bleibt das Gros der Spieler zusammen und wir können weiter an den fussballerischen Fertigkeiten arbeiten. Verabschieden müssen wir uns altershalber von Shayen und Dean. Wir wünschen euch in den E-Junioren alles Gute, viel Freude und natürlich jede Menge Tore.

Den Eltern, Grosseltern und Freunden danken wir für die tolle Unterstützung.

Die Trainer, Stefan von Gunten und Renato Tschabold

Fussballturnier der Trainingsgruppe vom Sonntag, 8. März 2015

Ein grosses Aufgebot an Fussballfreudigen fand sich um 9.00 Uhr in der Armeesporthalle ein. Die Trainingsgruppen-Kinder sowie Väter, Geschwister und einige Mütter wollten sich dieses Turnier nicht entgehen lassen!

Nach einer kurzen Einweisung durch Ernst Gutekunst wurden vier Mannschaften erstellt: FCD, YB, Bayern und Real. Pünktlich um 9.30 Uhr startete das erste 20 minütige Duell, wovon jede Mannschaft 3 zu absolvieren hatte.

Es wurde alles gegeben, und Schiri Erhard Gosteli kontrollierte, dass fair gespielt wurde. Die Kleinen wie auch Grossen hatten ihren Spass beim Rennen, Dribbeln, Bälle erobern, Zweikämpfe führen, Pässe spielen und Tore schiessen. Der Schweiss floss in Strömen und die Lungen mussten ziemlich pumpen (vorallem bei den älteren Teilnehmenden)!

Die Unterstützung der Fans war riesig, und sie spornten die Akteure zu Höchstleistungen an!

Nach dem Mannschaftsfoto-Shooting und der Verlesung der Rangliste erhielt jede/r noch ein Schoggistengeli um die leeren Batterien aufzufüllen, und auf den Muskelkater konnte man gespannt sein…

Vielen Dank an die Organisatoren für dieses gelungene Turnier!

Fabienne Messerli

Ehrenkodex für den Kinderfussball

Spielerinnen und Spieler
Handshake vor / nach dem Spiel
Fairplay und Freude im Vordergrund
Einhaltung der offiziellen SFV-Spielregeln
Respekt gegenüber Gegner, Spielleiterinnen und Spielleiter und Beteiligten
Ordnung und Disziplin

Zuschauerinnen und Zuschauer
Distanz zu Mannschaft / Trainer und Spielleiter vor, während und direkt nach dem Spiel
Alkohol- und Rauchverbot auf und neben dem Fussballplatz
Respekt gegenüber allen Beteiligten

Heimclub / Organisator
Öffnung der Garderoben mindesten 1 Stunde vor Beginn
Spielfelder nach SFV-Norm (ohne Töggeli)
Genügend Tee für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Spielleiterinnen und Spielleiter

Spielleiterinnen und Spieleiter
Durchsetzung der offiziellen SFV-Spielregeln
Einheitliches Vereinsdress
Mindestens 30 Minuten vor dem Spiel bereit
Genaue Kontrolle der Spielerpässe und Mannschaftskarten

Trainerinnen und Trainer
Vorbildfunktion für alle Beteiligten
Akzeptanz und Unterstützung der Spielleiterinnen und Spielleiter
Handshake mit der gegnerischen Trainerin / dem gegnerischen Trainer vor und nach dem Spiel
Verantwortung für das eigene Team

Trainingsgruppe Saison 2014/2015

Am 15.10.2014 starteten wir, das heisst Erhard Gosteli, Heinz Zysset und ich, mit 18 Kindern mit Jahrgang 2007/2008/2009 in der Neufeld-Turnhalle zu unserem wöchentlichen Schnuppertraining. Wir stellten schnell fest, dass wir eine sehr motivierte und lernfähige Truppe Kinder bei uns hatten. Fleissig und mit viel Spass wurde das Erlernte auch zu Hause umgesetzt.

„Dr Papi het immer mit mir müesse Innerist schutte u mit mir lehre jongliere. Für was söui eigentlech Sprintüebige mache? Für was das aues, ig wott doch schutte!“

Wir mussten praktisch keine unentschuldigte Absenzen feststellen. Ein grosses Kompliment auch an die Eltern, die dies ermöglicht haben. Auf einmal mussten wir die Anzahl der Kinder einstellen (24 Kinder), um noch den Ueberblick zu haben rsp. allen Kindern gerecht zu werden.

Der Höhepunkt war am 8. März 2015 mit dem Turnier in der Mehrzweckhalle mit 18 „Fussballern“, 32 Geschwistern und deren Eltern! Ein grosser Erfolg!

Ab 25. März 2015 wurde dann auf das Dürrenast-Gelände umgezogen, wo der nächste Schritt (Training im Regen, Schuhe reinigen) eingeläutet wurde und das Training noch intensiver gestaltet wurde. Dank dem weiteren Helfer, Feller Ernst, konnten wir von der Möglichkeit zur intensiveren Trainingsgestaltung profitieren. Inzwischen trainierten zwischen 22 und 25 Kinder.

Am 20. Mai 2015 war das nächste Highlight, das Training in der Stockhorn-Arena.

Am 14. Juni 2015 waren wir mit 16 Kindern beim Kids-Day im Lerchenfeld, welches allen beteiligten Kindern sehr viel Spass machte.

Ein grosser Dank möchte ich meinen Trainerkollegen Erhard, Heinz und Ernst aussprechen, welche mit 100 % Freude den Mittwoch Nachmittag mitgestalteten. Ebenfalls einen grossen Dank an alle Eltern und Kinder für die herausragende Beteiligung am Sponsorenlauf.

Zum Startschuss in die Fussballgeschichte beim FC Dürrenast wünsche ich allen Kindern und Eltern viel Freude und Erfolg.

Am 24. Juni 2015 starten 18 Kinder in den diversen F-Mannschaften. Ich wünsche Euch toi, toi, toi!

Das Trainerteam Erhard Gosteli, Heinz Zysset, Ernst Feller und ich wünschen allen eine schöne, erholsame Ferienzeit.

Ernst Gutekunst

BILSPORT
Automobile AG
MIT UNS FAHREN SIE AUF DER RICHTIGEN SPUR!
Tuning
Service
Reparaturen
Räder / Reifen
Neu und Occ. Fahrzeuge
VOLVO
mazda
Bilsport Automobile AG I CH-3645 Thun/Gwatt I Tel. +41 (33) 335 36 30 I www.bilsport.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Thun
Peter Müller
Schulhausstrasse 2
3600 Thun
Telefon 033 225 99 05
peter.mueller@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/thun

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Wittwer Blumen Gartenbau
Stationsstrasse 38, 3645 Gwatt
Telefon 033 334 08 10
Gartenbau / Neuanlagen
Unterhalt / Bepflanzungen
Dekoration / Vermietung
Überwinterung Ihrer Pflanzen
Gartencenter / Blumengeschäft
Gartenweg 3, 3700 Spiez
www.wittwerblumen.ch

Gönnervereinigung FC Dürrenast

Architekten:
Architekten+Planer AG

Scheidegger + Moser Architekten AG

Banken:
UBS AG, Thun, (André Grandjean)

Baugewerbe:
Läderach-Weibel AG, (Meyer Georges)

Zaugg Bau AG, (Walther Markus)

Fürsprecher/Notar:
Wyler Beat, Steffisburg

Gärtnerei/Gartenbau:
Wittwer Blumen Gartenbau AG
(Wittwer Jürg)

Privatpersonen:
Gempeler Ernst, Grossniklaus Fritz
Leuthold Hans, Oberli Roland
Werder-Baldinger Peter

Ingenieure:
Theiler Ingenieure AG, (Gruber Thomas)

Reinigungen:
Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter
Thun/Bern

Rohrreinigung/Kranarbeiten:

Versicherungen:
Die Mobiliar, (Sonderegger Herbert)

FC Dürrenast

Mitglieder
Stand Mai 2015

AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BERGER Beat Thun	BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hilterfingen
FELLER Ernst Thun	FELLER Fritz Ehrenpräsident FC Dürrenast	FLÜHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun
FRIEDERICH Jürg Bautenschutz, Thun-Gwatt	FRITSCHI Jürg Thun	GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun
Genos. MIGROS Aare Anton Gäumann	GERBER Peter Steffisburg	HEIZ Reto Thun
KILCHHOFER Martin Giesserei Thun Kilchhofer AG	LÜTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun	MATHYS Dieter Luzern
MATTER Kurt Stiftung, Oberhofen	MEYER Kari Thun	REBER Hans Thun
REBER Therese Thun	Rest. KREUZ Thun AG Thun - Allmendingen	RohrMax AG Münsingen
SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun	SCHUTZ Jörg Immobilien+Treuhand, Thun	STAHEL Martin Thun
SECURITON AG Thun, André Wyttenbach	THEILER Peter Maler/Gipser/Gerüste, Thun	VOGT Elektro AG Patric Vogt, Hilterfingen
ZEDI Jörg Kehrli Kommunal AG, Thun	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied!

Torhütertrainer KIFU

Wiederaufbau Kinderspielplatz

Als wir letzten Herbst kurzfristig die Spielgeräte aufgrund festgestellter Mängel ab-bauen mussten, hätten wir nicht gedacht, dass bereits ein halbes Jahr später wieder ein neuer, schönerer Spielplatz vorhanden sein würde.

Einerseits hatten wir für die laufende Saison keine Ersatzanschaffungen für den Spielplatz budgetiert, andererseits wurden wir überrascht über die vielen Nachfragen von Familien, Grosseltern, KITAS und anderen Organisationen, welche Woche für Woche etliche Stunden auf unserem Spielplatz verbracht haben.

So lancierten wir – unter der grossen Mithilfe von Barbara Frantzen – ein Kinderspielplatzprojekt, um mittels einer Spenden/Sammelaktion das notwendige Geld für den Wiederaufbau zusammenzutragen. Innert weniger Wochen konnten wir uns über die notwendigen Zusagen und Geldeingänge erfreuen, zudem durften wir mit sehr grosszügigen Naturalleistungen verschiedener Baufirmen, (unter dem Lead von Georges Meyer, Fa. LäderachWeibel, und Markus Bruni, Fa. Isen-schmid AG) rechnen. Daher haben wir bereits im März grünes Licht gegeben und den Wiederaufbau gestartet.

Bereits ist es einige Wochen her, seit wir den neu gestalteten Spielplatz wieder eröff-nen konnten und kurz darauf einen schönen offiziellen Eröffnungsanlass durchführen durften.

Bis heute erhalten wir fast täglich positive Rückmeldungen zum neuen Spielplatz; viele Familien, Spielgruppen, Grosseltern und andere Personen haben sich über die Wiedererröffnung sehr gefreut und sind glücklich, mit den Kindern wieder unbe-schwerte Stunden auf dem Spielplatz, abseits von gefährlichen Strassen, geniessen zu dürfen.

Der Wiederaufbau war nur möglich dank dem Engagement vieler Personen, Firmen und Institutionen (siehe Spendentafel nebenan). Dafür danken wir sei-tens der Vereinsleitung des FC Dürrenast nochmals ganz herzlich. Wir sind froh, dass wir auf so grossen Unterstützung zählen durften – für uns ist das nicht selbstverständlich und wir wissen das sehr zu schätzen.

Vereinsleitung FC Dürrenast
OK Kinderspielplatz
B. Krebs / K. Wittwer / R. Schüpbach

FC Dürrenast

LäderachWeibel

WACKER THUN

Dürrenast, Wacker und LäderachWeibel danken im Namen der spielenden Kinder allen Personen, Firmen und Institutionen, welche mit Geld- oder Naturalleistungen zum Wiederaufbau des Kinderspielplatzes beigetragen haben (Auflistung in alphabetischer Reihenfolge):

AEK Bank 1826 Thun	Gerber Daniela Thun	Losenegger Hans Rudolf Thun	Stadtratsfraktion SVP/FDP Thun
AMAG Thun, Patric Wittwer & Mitarbeiter Thun	Gerber Barbara Merligen	Lotteriefonds Kanton Bern	Strasser AG Thun
AMAG Thun, Franco Mirra Thun	Gimmel Roman Thun	Martin Gehrig & Partner AG Thun	Thuner Tagblatt Thun
Baumberger Hansjürg GmbH Wimmis	Gutekunst Ernst Thun	Mauerhofer Aline Münsingen	Troehler Corinne Thun
Bettler Viktor Därstetten	Hädener Konrad Thun	Meier Heidi & Walter Thun	Tschabold Jürg Thun
Blatter Marc & Beatrice Thun	Heinemann Andreas & Verena Thun	Moos Barbara Hilterfingen	UBS AG Thun
Burri Rolf Thun	Hilpertshauser Georges Thun	Platzwarte Stadion Lachen Thun Thun	Vigier Beton/Kiestag AG Wimmis
Colomba Dominique Beatrice Steffisburg	Holzer Martin, Annelis, Sara Konolfingen	Raiffeisenbank Region Thun	Von Oetinger GmbH Bern
Cvjeticanin Milenka Thun	Isenschmid AG Thun	Rock the Party Thun	Von Oetinger Ursula & Stephan Gwatt
Dumermuth Marianne Thun	Katana Mileva Thun	Rosser Sicherheit Thun	Wacker Thun, Fred Bächer Thun
Dürrenast Leist Thun	Kieswerk Daepp AG Oppligen	Roth Sigi, Barbara, Daniel Hilterfingen	Wenger Betriebs AG Thun
Egli Ueli & Christine Leissigen	Kiwanis Club Thun	Sägewerk Berger Steffisburg	Werren Simon Andreas Thun
Ernst AG Thun	Klossner-Beer Barbara Thun	Saunaclub / p.A. Kari Meyer Thun	Wittwer Kurt Thun
Fachstelle Kinder & Jugend Thun	Krankenkasse Steffisburg Thun	Schneider Software AG Gwatt	Wittwer Nicola Thun
Frantzen Roth Barbara Hilterfingen	Krebs Brigitte Wimmis	Schüpbach Roger & Marianne, Céline & Alain Thun	Wittwer-Stähli Kari & Erika Thun
Frei Print Thun	Läderach Weibel AG Thun	Schüpbach-Künzli Nelly Thun	Zumbach Ruth & Ueli Thun
Frey Martin Aeschi	Lanz Jürg Dr. Thun	Schürch Heinz Thun	Zumbach Stefan Thun
Geo Tours Thun	Lanz Raphael & Cécile Thun	Siegenthaler Peter Thun	Zysset Heinz Interlaken

Läderach Weibel

Läderach Weibel
Richtig gut bauen.
www.laederachweibel.ch

FELDSCHLÖSSCHEN

AEK
BANK 1826

freiprint
gestalten & drucken

TEAM
SPORT
THUN

Velo Schneiter Thun
Adlerstrasse 18 3604 Thun ☎ 033 336 60 04
WWW.veloschneiter.ch

Ihr zuverlässiger Partner für sichere Leistung im entscheidenden Moment.
Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A
3601 Thun
Tel. 058 357 17 17
Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider
Allianz Suisse

Grafner Car THUN-UETENDORF
Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)

Funktion	*Name*	*Vorname*	*Strasse/Nr*	*PLZ*	*Ort*	*Tel P*	*Tel G*
Vereinsleitung							
Präsident	Grandjean	André	Oberer Breitenweg 14	3652	Hilterfingen	079 369 26 47	079 369 26 47
Vizepräsident	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
Sportchef	Wittwer	Kurt	Frutigenstrasse 73 d	3604	Thun	033 438 70 75	079 295 15 70
Junioren	Nyffenegger	Fritz	Rainweg 18	3132	Riggisberg	031 802 02 89	079 431 56 72
Finanzen	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Sekretär	Zumbach	Stefan	Dammweg 36	3604	Thun	033 335 81 86	079 431 13 15
Marketing	Vakant						
Trainer Teams							
2. Liga Inter	Zahnd	Yves	Von May-Strasse 33	3604	Thun	079 768 53 30	079 768 53 30
Assistent 2. Liga Inter	Zumbrunn	Sidney	Karl-Kochstrasse 17	3600	Thun	079 964 08 61	079 964 08 61
3. Liga	Scavone	Cataldo	Bürglenweg 20C	3627	Heimberg	079 464 93 48	079 464 93 48
Assistent 3. Liga	Obradovic	Rajko	Stockhornstrasse 6	3627	Heimberg		
5. Liga	Cordeiro dos Santos	Jorge Manuel	Fischerweg 40	3600	Thun	078 744 16 02	078 744 16 02
Assistent 5. Liga	Javega	Antonio	Bärenweg 1	3600	Thun	079 822 44 24	079 822 44 24
Torhüter Aktive	Perret	Patric	Blümlisalpweg 15	3626	Hünibach	078 689 44 89	078 689 44 89
Assistent Torhüter Aktive	Flühmann	Andreas	Untere Hauptgasse 4	3600	Thun	079 649 04 31	033 222 35 78
Torhüter Junioren A & B	Gasser	Peter	Höheweg 15	3600	Thun	079 708 81 27	079 708 81 27
Torhüter Junioren C	Fritschi	Joel	Pestalozzistrasse 35	3600	Thun	079 424 42 88	079 424 42 88
Torhüter Junioren D & E	Rupp	Heinz	Nünenenstrasse 33	3600	Thun	033 222 89 15	079 443 00 03
Torhüter Junioren D & E	Oppliger	Armin	Lerchenweg 12	3613	Steffisburg	033 437 89 48	079 312 96 38
Torhüter Junioren D & E	Galli	Hanspeter	Frutigenstrasse 46	3600	Thun	079 243 48 06	079 243 48 06
Senioren	Bachmann	Sandro	Schulstrasse 67A	3604	Thun	079 318 30 89	079 318 30 89
Assistent Senioren	Pfäffli	Michael	Industriestrasse 1	3627	Heimberg	079 611 84 39	079 611 84 39
Assistent Senioren	Gall	Martin	Oeleweg 4	3612	Steffisburg	031 633 94 70	079 581 25 46
Veteranen	Schneider	Peter	Ulmenweg 17	3604	Thun	033 336 46 94	079 650 55 30
Assistent Veteranen	Kirchhofer	Daniel	Rüttiweg 17	3608	Thun	033 335 25 15	079 637 06 57
Superveteranen	Mutti	Kurt	Pestalozzistrasse 99	3600	Thun	033 222 42 39	033 334 94 60
Junioren A Meister	Duhanaj	Nrec	Bürglenstrasse 61	3600	Thun	033 223 51 58	079 551 88 30
Assistent Junioren A Meister	Rüber	Roger	Pestalozzistrasse 107	3604	Thun	033 335 04 72	079 944 50 14
Junioren A 2. Stkl.	Fahrni	Roman	Bostudenstrasse 10	3604	Thun	079 422 22 43	079 422 22 43
Assistent Junioren A 2. Stkl	Matoshi	Bedri	Buchholzstrasse 95 f	3604	Thun	076 490 20 05	076 490 20 05
Junioren B Meister	Frautschi	Stefan	Talackerstrasse 43 B	3604	Thun	033 335 54 04	079 502 46 17
Assistent Junioren B Meister	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Junioren C Promotion	Müller	Michael	von May-Strasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Assistent Junioren C Promotion	Round	Anthony	Stationsweg 5	3646	Einigen	033 654 06 32	079 687 12 20
Junioren C 2. Stkl	Schmid	Markus	von May-Strasse 6	3604	Thun	033 335 48 14	079 319 58 14
Junioren C 9-er / ad interim Vorrunde	Nyffenegger	Fritz	Rainweg 18	3132	Riggisberg	031 802 02 89	079 431 56 72
Junioren Da	Garius	Peter	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	079 218 28 70	079 218 28 70
Assistent Junioren Da	Trachsel	Daniel	Hombergstrasse 2q	3612	Steffisburg	033 438 74 60	079 203 15 50
Junioren Db	Roth	Siegfried	Laueliweg 1	3652	Hilterfingen	033 437 18 29	079 729 18 56
Junioren Dc	Aebersold	Ulrich	Länggasse 4b	3653	Oberhofen	033 222 31 23	079 253 59 41
Junioren Dc	Levy	Daniel	Bostudenstrasse 4 J	3604	Thun	033 335 18 46	079 667 05 71
Junioren Ea	Maurer	Emanuel	Hohmadpark 40 A	3604	Thun	033 223 29 37	079 329 41 92
Assistent Junioren Ea	Klossner	Beat	Heitiboden 409	3661	Uetendorf	033 345 57 66	077 462 16 55
Junioren Eb	Bachmann	Fredy	Lindenbühl 141	3635	Uebeschi	033 345 77 90	079 422 85 38
Assistent Junioren Eb	Lüthi	Georg	Mattenstrasse 18	3600	Thun	033 223 10 87	079 274 24 60
Assistent Junioren Eb	Losenegger	Hansruedi	Länggässli 15	3604	Thun	033 336 30 06	079 263 41 16
Junioren Ec	Scavone	Nicola	Kasernenstrasse 6	3600	Thun	079 296 54 47	079 296 54 47
Assistent Junioren E c	Walder	Esther	Länggasse 51	3600	Thun	079 778 94 53	079 778 94 53
Junioren Ed	Gehrig	Christoph	Sustenstrasse 30	3604	Thun	033 335 25 26	079 543 99 73
Assistent Junioren Ed	Menzi	Heinz	Wattenwilweg 14 a	3604	Thun	033 336 98 62	
Assistent Junioren Ed	Spichiger	Peter	Hohmadpark 11	3604	Thun	033 336 29 24	079 649 46 27
Junioren Fa	Zimmermann	Jürg	Untere Wart 10	3600	Thun	033 222 05 01	079 540 78 85
Junioren Fb	Sigel	Oskar	Riedstrasse 41 B	3626	Hünibach	033 222 87 02	076 412 10 21
Assistent Junioren Fb	Schöni	Pascal	Weidenweg 38	3608	Thun	079 503 10 81	079 503 10 81
Junioren Fc	Schöni	Christian	Pfaffenbühlweg 21	3604	Thun	079 668 94 00	079 668 94 00
Assistent Junioren Fc	Blaser	Jürg	Selibühlweg 16	3604	Thun	031 348 72 10	078 771 06 06
Junioren Fd	Tschabold	Renato	Freiestrasse 33	3604	Thun	079 608 28 34	079 608 28 34
Junioren Fd	Von Gunten	Stefan	Mönchstrasse 6 A	3604	Thun	079 384 59 53	079 384 59 53
Leiter Trainingsgruppe	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Assistent Trainingsgruppe	Gosteli	Erhard	Hagacherweg 18 b	3608	Thun	079 488 94 80	079 488 94 80
Assistent Trainingsgruppe	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Assistent Trainingsgruppe	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Übrige Funktionäre							
Ehrenpräsident:	Feller	Fritz	Favriweg 4	3604	Thun	033 336 10 88	
Präsident Club 2000	Wyttenbach	André	Waldheimstrasse 9	3604	Thun	033 243 05 50	079 957 11 45
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Platzkassier	Diverse, verantw. Stefan Zumbach					033 335 81 86	079 431 13 15
Speaker	Bangerter	Andreas	Schulhausstrasse 2	3600	Thun		
Trainings- / Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
J+S Coach & Sekretariat Junioren	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Obmann Sen. / Vet.	Losenegger	Heinz	Türliweg 5	3633	Amsoldingen	033 336 35 58	033 336 07 77
Obmann Sen. / Vet. Stv.	Fahrni	Martin	Selibühlweg 14	3604	Thun	079 824 10 88	079 824 10 88
Obmann KIFU	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Verantwortlicher Schiedsrichter	Bühler	Roland	Allmendingenstrasse 28	3608	Thun	079 615 71 72	079 615 71 72
Klubwirtschaft (Wacker Thun)	Roland Utiger 079 262 13 59 • Robi Affentranger 078 830 26 46 • Fred Bächer 079 356 67 46						
Kluborgan Redaktion	Müller	Michael	Von Maystrasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Kluborgan Layout	Berger	Daniel	Länggasse 4	3600	Thun	033 223 41 74	
Dresspflege Aktiv/Sen/Vet./Jun. Da	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen						
Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	Postgässli 35	3604	Thun	033 336 57 15	
Klubhausreinigung	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Klubhausreinigung	Dolny	Esther	Neufeldstrasse 34A	3604	Thun	033 335 32 51	
Klubarzt	Dr. Hess	Rolf	Krankenhausstrasse 12	3600	Thun		033 226 21 61
Masseur 2. Liga Inter	Barros	Antonio	Seestrasse 309	3658	Merligen	078 685 88 68	078 685 88 68
Masseur 2. Liga Inter	Dubach	Ruedi	Freiestrasse 15	3604	Thun	079 208 95 33	079 208 95 33
Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	Hanspeter/Killi	Pestalozzistrasse 110	3600	Thun	079 656 62 04	079 656 62 04
Platzwarte Stadion-Gen.	Pikettnr. je Platzwart	Martin Iseli 079 453 29 80 / Peter Hurni 079 682 61 68 / Corina Schmalz 079 500 41 55					
Telefonanschluss Büro Klubhaus FCD						033 336 39 06	
Homepage FC Dürrenast => **www.fcduerrenast.ch**							

Die Redaktion dankt allen Berichterstattern und Fotografen / Layout: TypoGrafik Berger, Thun / Druck: Frei Print AG, Thun / Auflage: 1000 Exemplare

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt** auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

TEAM SPORT THUN

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch

Der Partner für individuellen Textilddruck

TEXTIL DRUCK THUN

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!

BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichestrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch

P.P. 3604 Thun